

# Wochenblatt

für Pulsnik,  
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:  
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:

1. Illustriertes Sonntagsblatt (wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage (monatlich).

Abonnementspreis:  
Vierteljährlich 1 M. 25 Pf.  
Auf Wunsch unentgeltliche Zusendung.

des Königl. Amtsgerichts

Amts=



Blatt

und des Stadtrathes

in  
Pulsnik.

Inserate  
sind bis Dienstag und Freitag  
vorm. 9 Uhr aufzugeben.  
Preis für die einspaltige Cor-  
puszeile (oder deren Raum)  
10 Pfennige.

Geschäftsstellen:  
Buchdruckerei von A. Pabst,  
Königsbrück, C. S. Krausche,  
Ramenz, Carl Daberlow, Groß-  
bährsdorf.  
Annoncen-Bureau von Haasen-  
stein & Vogler, Inhabendant,  
Rudolph Mosse und C. L.  
Daube & Comp.

Druck und Verlag von C. L. Förster's Erben  
in Pulsnik.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein  
in Pulsnik.

Sonnabend.

Nr. 102.

19. Dezember 1896.

## Bekanntmachung.

Auf Antrag des Erben des Maurers Karl Traugott Zeiler in Großnaundorf sollen die zu dessen Nachlasse gehörigen Grundstücke, als:

1. Fol. 62 des Grundbuchs für Großnaundorf, Vrd.-Cat.-Nr. 67, Flurbuchsnummern 149, 654 c, 67 und 943 q, bestehend aus Gebäude, Hofraum, Garten und Feldgrundstück, mit einem Flächenraum von 1 Acker 244 □ Ruthen, belegt mit 46,46 Steuereinheiten, tagirt auf 3250 Mark,
2. Fol. 187 desselben Grundbuchs, Flurbuchsnummer 176 i, Riesenhochwald, mit einem Flächenraum von 293 □ Ruthen, belegt mit 1,17 Steuereinheiten, tagirt auf 120 Mark,
3. Fol. 302 desselben Grundbuchs, Flurbuchsnummer 819, Wiese und Feld, mit einem Flächenraum von 217 □ Ruthen, belegt mit 5,42 Steuereinheiten, tagirt auf 700 Mark.

Montag, den 28. December 1896,

10 Uhr Vormittags,

im Lunze'schen Gasthose zu Großnaundorf freiwillig öffentlich zur Versteigerung gelangen.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus den am Amtsbrett und den Großnaundorfer Gasthöfen aushängenden Bekanntmachungen zu ersehen.  
Pulsnik, den 9. December 1896.

Königliches Amtsgericht.  
Weise.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

**Herr Friedrich Georg Lehmann** hier

zum Schornsteinfeger für hiesigen Stadtbezirk gewählt und heute als solcher in Pflicht genommen worden ist.  
Pulsnik, am 17. Dezember 1896.

Der Stadtrath.  
Schubert, Brgmstr.

## Bekanntmachung, Trottoirplatten- und Portstein-Lieferung betr.

Die Lieferung von

**380 laufenden Metern Trottoirplatten, 1,10 Mtr. breit**

und

**350 laufenden Metern Portsteinen, 30 Ctm. breit,  
nicht unter 16 Ctm. stark, 2 Ctm. anlaufend,**

sollen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bewerber haben ihre Offerten **versiegelt** mit der Aufschrift „Trottoirplatten- und Portstein-Lieferung“  
**bis zum 28. d. M.**

beim unterzeichneten Stadtrath einzureichen.

Weitere Auskunft über Lieferzeit und Ablageplatz erteilt der Bauauschussvorsitzende, Herr Stadtrath Sperling.  
Pulsnik, am 18. December 1896.

Der Stadtrath.  
Schubert, Brgmstr.

## Weihnachtsferien betr.

Die Schulvorstände des Bezirks werden hierdurch ermächtigt, den Unterricht am **2. Januar 1897** auszusetzen. Wird der Unterrichtsausfall beschlossen, so ist bis zum **23. December** Anzeige zu erstatten.

Königliche Bezirkschulinspektion Ramenz, den 15. December 1896.  
von Erdmannsdorf. Finf.

## Industrielartelle.

Die Interessengemeinschaft, die jene beiden Industrie-  
unternehmungen auf dem Gebiete der Elektrizität, die Ge-  
sellschaft Ludwig Löwe u. Co. und die allgemeine Elektri-  
zitäts-Akt.-Gesellschaft, noch an der Schwelle des alten  
Jahres eingegangen sind, nimmt fortgesetzt die Aufmerksam-  
keit der Börse sowohl, als die der gewerblichen Kreise in  
Anspruch. Ist doch durch diesen Vorgang wieder aufs  
Schlagendste bewiesen, daß bei unserer modernen Produktions-  
weise nur die allermächtigste Kapitalvereinigung im Stande  
ist, den ersten Platz auf dem Weltmarkt zu behaupten.  
Denn nur von diesem Gesichtspunkte aus ist die Zusammen-  
fassung der beiden Unternehmungen zu verstehen. Für das  
Inland war jede der beiden Gesellschaften stark genug, um  
der Konkurrenz erfolgreich entgegenzutreten. Je mehr aber  
die deutsche elektrische Industrie als Wettbewerber auf dem  
Weltmarkt aufzutreten gezwungen war, desto mehr mußte  
sich das Bestreben nach starkem Aneinanderschluß fühlbar  
machen. Mit Ausnahme von England und Frankreich giebt  
es jetzt kaum einen europäischen Staat, in dem diese beiden  
Gesellschaften nicht schon als Konkurrenten auf dem elektri-  
schen Industriegebiet — und meist erfolgreich — aufgetreten  
waren. Indem sie nun ein Freundschaftskartell abschließen  
(zunächst ist der Vertrag auf 25 Jahre abgeschlossen), be-  
seitigen sie fortan nicht nur ihre gegenseitige Konkurrenz,  
sondern werden sowohl hier, wie über die Grenzen Deutsch-

lands hinaus fortan unumschränkt auf dem Gebiete des  
modernsten und aussichtsreichsten Industriezweiges herrschen.  
Der Zug der Zeit geht eben dahin, daß die ohnehin im  
Wachsen begriffenen Groß-Unternehmungen durch Erweite-  
rung ihrer Betriebe, durch Angliederung anderer weniger  
kräftiger Betriebe und schließlich durch Verschmelzung mit  
den bedeutendsten Konkurrenzgesellschaften immer mehr zu  
einer dominirenden Stellung in ihrem Geschäftszweige ge-  
langen. Die Firma Krupp ist auf diesem Entwicklungs-  
wege zu der bedeutenden weltbeherrschenden Macht und zu  
der hohen Leistungsfähigkeit gelangt, die Firma Ludwig  
Löwe u. Co. ebenfalls. Jetzt, nach ihrer Kartellirung mit  
der Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft, wird diese Vereinigung  
ohne Zweifel das unbestrittene Uebergewicht in ihrem Ge-  
schäftszweige erhalten. Technisch und finanziell bedeutet  
diese Fusion einen Fortschritt für jede der Gesellschaften.  
Jede hatte auf ihrem Gebiete eine hohe Stufe der Leistungs-  
fähigkeit erklommen, die eine Gesellschaft namentlich auf  
dem Gebiete des Maschinenbaues, die andere auf demjenigen  
der angewandten Elektrizität. Beide Geschäftszweige be-  
rühren sich. Es ist also anzunehmen, daß durch den Zu-  
sammenschluß die technische Leistungsfähigkeit eine ungeheure  
Steigerung erfahren wird, während der Fortfall des einen  
Exemplars der Modelle und Prospekte bei Bewerbung —  
bisher mußten solche ja von jeder der konkurrierenden Ge-  
sellschaften besonders gefertigt werden — und die Verei-  
nigung des Betriebes große finanzielle Ersparnisse im  
Gefolge haben werden.

Es kommt noch hinzu, daß jede der beiden Gesell-  
schaften eine starke Finanzgruppe hinter sich hatte, die für  
die Geldbeschaffung thätig war, und das Zusammenwirken  
dieser Finanzmächte ebenfalls zu Stärkung der Leistungs-  
fähigkeit des Ganzen beitragen wird. Bisher hatte die  
Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft besonders in Italien und  
Spanien festen Fuß gefaßt, während die Löwe-Gesellschaft  
durch die mit ihr liierte „Union Elektrizitäts-Gesellschaft“  
in Belgien und Oesterreich-Ungarn erfolgreich thätig war.  
(In Rußland dominirt die Firma Siemens und Halske.)  
Was die Einzelheiten des Vertrages anbetrifft, so liegen  
außer der Meldung, daß die Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft  
3 Millionen Mark neuer Löwe-Aktien beziehen soll, neue  
Daten nicht vor. Es sei daher hier nur bemerkt, daß die  
Höhe der Aktienkapitalien und Rentabilität beider Gesell-  
schaften bisher sehr verschieden war. Die Löwe-Gesellschaft  
hat ein Aktienkapital von 7 1/2 Millionen Mark nom. und  
5,67 Millionen Obligationen bei 6 852 000 Mark Reserven,  
abgesehen von ihrem Besitz an Aktien der deutschen Waffen-  
und Munitionsfabrik und der Deutschen Metallpatronen-  
fabrik. Die Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft hat 25 Millionen  
Aktienkapital, 9,73 Millionen Obligationen und 7 847 000  
Reserven neben starken sich jeder Schätzung entziehenden  
inneren Reserven. Die Löwe-Gesellschaft zahlte für die  
letzten beiden Jahre 20 Prozent Dividende, die Allg. Elektri-  
zitäts-Gesellschaft 11 und 13 Prozent.

## Deutsche und sächsische Angelegenheiten.

Beiträge für diesen Theil werden gegen Vergütung dankend angenommen.

**Pulsnitz.** Ueber die Expeditionszeiten bei dem hiesigen Postamt während des 20. und 25. Dezember wird uns folgendes von zuständiger Stelle mitgeteilt. Sonntag, 20. Dezember, werden die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum wie an Wochentagen abgehalten, ingleichen die Orts- und Landbestellungen wie an Wochentagen ausgeführt. Am 25. Dezember (1. Weihnachtstage) wird der Dienst wie an jedem anderen gesetzlichen Feiertage wahrgenommen. Nur die Packetausgabe und die Orts- und Landbestellung werden wie an Wochentagen, (die Packetausgabe bis 7 Uhr Abends) ausgeführt. Soweit der Vormittags-Gottesdienst in die Zeit nach 9 Uhr fällt, sind die Schalter während der Dauer desselben am 20. und 25. Dezember geschlossen. Am 25. Dezember ruht die Landbestellung gänzlich, am 26. Dezember hingegen werden sämtliche Ortschaften einmal belaufen und Pakete ausgetragen.

— **Kommenden Montag, den 21. Dec.,** ist der kürzeste Tag. Es wird erst nach 8 Uhr hell und vor 4 Uhr Nachmittags muß oft schon die Lampe angezündet werden. Von diesem Tage an datirt das Wachsen der Tageshelle, sodas man zu sagen pflegt, zum großen Neujahr habe der Tag einen Hahn schrei zugenommen, denn dieses Wachstum geht anfangs langsam vor sich. Da die Sonnenstrahlen schräg fallen, ist die Erwärmung schwach und die noch im Erdboden aufgesparte Sonnenwärme erschöpft sich. Darum ist der Januar der kälteste Monat und der Satz wahr: Wenn erst die Tage langen, kommt die Kälte gegangen.

— Die in vielen Familien noch übliche Sitte, daß vor Weihnachten Knecht Rupprecht zu den Kindern kommt und ihnen Äpfel und Nüsse bringt, hat sich schon oft als unheilvoll erwiesen, weil den Kindern dadurch eine Furchtsamkeit vor etwas unbekanntem Bösen beigebracht wird, von welcher sie nur schwer wieder zu befreien sind. Außerdem kann auch der plötzliche Schreck Schaden verursachen. In einer in Meißner wohnenden Familie ist es dieser Tage vorgekommen, daß das kleine dreijährige Töchterchen, als der vermummte Knecht Rupprecht in die Wohnung trat, einen Krampfanfall bekam, welcher sich seitdem schon einige Male wiederholt hat.

— Das Plätzchen am Fenster wird in der Zeit der kurzen Tage wegen des mangelnden Tageslichts am meisten gesucht, doch ist es nicht immer unbedenklich, stets in derselben Stellung am mehr oder minder Zug durchlassenden Fenster zu sitzen. Auch bei Doppelfenstern strömt stets ein kalter Luftstrom nach innen. Die alte Sitte, die Fenster, besonders die Jugen, mit Moos auszulegen, ist darum auch empfehlenswerth. Das Grüne gewährt auch den Augen einen wohlthätigen Anblick mitten in der öden Jahreszeit oder gleicht aus neben dem blendenden Weiß des Schnees. Wenn man die Hand gegen das Fenster hält, merkt man den kühlenden Luftstrom. Das Bedenkliche liegt nun in den ständigen ununterbrochenen Bewegungen der kalten Luft und dann darin, daß dieser kalte Luftstrom unaufhörlich dieselbe Stelle des sonst warmen Körpers trifft. Rheumatismus, Drüsen, Blutstokungen etc. sind oft die Folge davon, ohne daß man die Ursache kennt. Ständige Entwicklung von Kälte auf eine und dieselbe Stelle ist überhaupt auch in jeder anderen Beziehung, z. B. bei mancher Beschäftigungsart, von schädlichem Einfluß und wohl zu beachten.

— **Falsch stellt vom 24. December ab den Eintritt größerer Kälte, namentlich in Süddeutschland, und mäßige Schneefälle, besonders um den 27., in Aussicht.** Der 20. ist ein kritischer Tag 3. Ordnung.

— **Eisenbahnreisende haben, wenn sie im wohlwärmten Eisenbahnwagen sitzen, gewöhnlich nichts Eiligeres zu thun, als die Füße auf die heißen Röhren zu stellen.** Es sei davor besonders gewarnt. Dieser rasche Temperaturwechsel schadet sehr leicht der Gesundheit und außerdem, was auch gewiß zu beachten ist, ruiniert die — Schuhsohlen, indem er letztere leicht verbrennt, wenigstens deren Widerstandsfähigkeit vermindert.

— Die kürzlich erwähnte Verkehrsvereinfachung, daß die am 22. Dezember und an den folgenden Tagen gelösten Rückfahrarten von sonst kürzerer Dauer zur Rückreise bis mit 6. Januar benutzbar sind, tritt außer im sächsischen Binnenverkehr auch für alle Rückfahrarten im direkten Verkehr zwischen sächsischen Nationen und solchen der norddeutschen, der niederländischen Bahnen, der Main-Neckar, der Hessischen Ludwigsbahn und der österreichischen Bahnen ein. Im Verkehr zwischen sächsischen Nationen und solchen der süddeutschen Bahnen (Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen und Pfalz) gelten die am 22. Dezember und an folgenden Tagen gelösten Rückfahrarten von sonst kürzerer Dauer auf den süddeutschen Bahnen nur 10 Tage, auf den sächsischen Bahnen hingegen bis mit 6. Januar. Alle anderen direkten Rückfahrarten genießen auf den außerdeutschen Bahnen keine Gültigkeitsverlängerung, während sie auf den deutschen Bahnen in der angegebenen erweiterten Frist zur Rückreise zugelassen werden.

**Bischofsweirda.** Am Montag wurde Herr Bürgermeister Dr. jur. Lange, welcher nach erst dreijähriger Amtirung von beiden städtischen Collegien auf Lebenszeit wiedergewählt worden ist, durch Herrn Kreisauptmann Geheimen Rath v. Boffe aus Baunzen vor versammeltem Rathe und Stadtverordneten in Pflicht genommen. — Das 1897 hier abzuhaltende Fest des Oberlausitzer Sängerbundes findet am 11. und 12. Juli, also eine Woche vor Beginn der Ferien, statt. Ehrenvorsitzende sind Bürgermeister Dr. Lange und Stadtverordnetenvorsteher H. Gräfe.

**Radeberg.** In der am 9. d. M. abgehaltenen Sitzung der Stadtverordneten wurde seitens des Rathes die Mittheilung gemacht, daß seitens der Medicinal- und Schulaufsichtsbehörde ein Einwand gegen die Errichtung eines Schulneubaus bei einem Kostenbetrage von 150 000 bis 180 000 M. auf dem gewählten Platze am Krankenhaus nicht gemacht worden ist und daß nunmehr zur Wahl der Mitglieder für einen ständigen Schulausschuß geschritten

werden möge. Die Stadtverordneten kamen diesem Verlangen alsbald nach.

**HGK.** Mit Genehmigung des russischen Finanzministers können ausländische Gegenstände, die für die im Jahre 1897 in Kiew in Aussicht genommene landwirtschaftliche Ausstellung des Kiewer Vereins für Landwirtschaft und landwirtschaftliches Gewerbe bestimmt sind, unter der Bedingung zollfrei eingelassen werden, daß sie nach erfolgter Befichtigung nur gegen Hinterlegung einer Kaution in der Höhe der vollen Zollgebühr das Zollamt verlassen. Die Kaution wird zurückgezahlt, wenn die betreffenden Ausstellungsgegenstände innerhalb 2 Monate nach Schluß der Ausstellung wieder ausgeführt werden; andernfalls ist die Zollgebühr dafür zu erheben.

— Mit Bedauern vernimmt man, daß sich bei Ihrer Majestät der Königin abermals gichtische Schmerzen eingestellt haben. Aus diesem Grunde war die hohe Frau auch verhindert, am Sonntage an der Feier in der katholischen Hofkirche theilzunehmen.

— Auch in **Dresden** rüstet man sich, die 100jährige Geburtstagsfeier des hochseligen Kaiser Wilhelms I. (22 März 1897) würdig zu begehen. Es soll eine gleichmäßig organisierte Feier abgehalten werden; in Aussicht genommen sind das Gewerbehause, Reinholds Säle, das Musenhause, die Restauration des Zoologischen Gartens, Hammers Hotel, Duttlers Gasthaus in Strehlen, das Neustädter Kasino und das Sinfesche Bad. Die Herren, welche die Leitung der Feier in diesen Räumen übernehmen, sind bereits gewonnen, ein Musikauschuß ist ebenfalls gewählt. Das Programm der Feier ist derart festgesetzt, daß dem Festspruche auf Ihre Majestäten den Kaiser und den König eine Gedächtnisrede folgen soll; hieran reihen sich Festspiele auf das deutsche Vaterland und auf den Fürsten Bismarck, Gesangsvorträge sind ebenfalls vorgesehen.

— Die bereits seit langer Zeit auf dem Gelände der früheren großen Infanterie-Kaserne an der Hauptstraße in **Dresden** -Neustadt projektierte große Markthalle wird nunmehr mit einem Kostenanschlage von 1,600,000 Mark zur Ausführung kommen, und nach den vorliegenden Plänen auch das Post- und Telegraphenam aufnehmen.

— Zwei Mädchenhändler wurden dieser Tage in **Dresden** verhaftet. Ein angeblicher Fabrikant M. aus Paris und ein angeblicher Kaufmann Konett aus Aachen warben daselbst junge Mädchen an, um sie zu unerlaubten Zwecken nach auswärts zu befördern. Kurz vor der Abreise des ersten „Transport“ erfolgte die Festnahme der Beiden. Konett war im Besitze von nicht weniger wie siebenzehn falschen Legitimationspapieren.

— Aus der Rentabilitätsberechnung der Königl. Sächs. Staatsbahnen ergibt sich, daß die Linie Kamenz-Pirna im Jahre 1895 2,819 Prozent Verzinsung des Anlagekapitals gebracht hat (1894: 2,735 %), die Linie Kamenz-Eitra 0,541 % (1894: 0,428 %), die Linie Klotzsche-Königsbrück 6,858 % (1894: 3,288 %), die Linie Baunzen-Königsbrück 1,809 % (1894: 1,114 %). Die höchstertragreiche Linie ist Stollberg-St. Egidien und Hohlteich-Wültenbrand mit Kohlenbahn mit 9,392 % und die schmalpurige Bahn Taubenheim - Dürrensdorf die den geringsten Ertrag bringende mit 2,420 Prozent Zuschuß.

**Leipzig.** In der dauernden Gewerbeausstellung findet jetzt wie alljährlich Weihnachtsausstellung statt. Letztere erregt allgemeines Interesse und findet sehr zahlreichen Besuch, was durch die Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit des Gebotenen erklärt ist denn sowohl Zimmer- oder Kücheneinrichtungen, Schmucksachen, kunstgewerbliche Erzeugnisse etc. sind ausgestellt von den ersten Firmen. Außerdem ist die Halle aber auch gut erwärmt und des Abends schön beleuchtet, so daß der Aufenthalt darin ein sehr angenehmer ist.

**Crinitzschau.** Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich vorigen Sonnabend in der Wiebe'schen Bigoguespinneret. Der dortselbst beschäftigte 58jährige Spinner Ferdinand Seifert sah an der von ihm bedienten Maschine kurz nach Beginn der Arbeit gegen 7 Uhr früh etwas nach und dabei wurde ihm durch eine Schraube der in Betrieb gesetzten Maschine die linke Schläfe eingedrückt, so daß der Tod sofort eintrat. Der auf so schnelle Weise ums Leben Gekommene hinterläßt Frau und zehn erwachsene Kinder.

— In **Schöneck** ist ein Elektrizitätswerk errichtet worden, das nicht allein den Ort elektrisch beleuchtet, sondern auch den Einwohnern eine billige Kraftquelle verschafft. Es sind bereits einige Motoren zum Antrieb von Webstühlen, Plätten und Drehbänken aufgestellt und an das Elektrizitätswerk angeschlossen. In Vorbereitung ist der Anschluß von Säge- und Hobelmaschinen.

— Im **Elbstrom**, direkt an der Rammhauemündung bei Schmiltz, fingen Fischer am Montag acht große Lachse.

**Altgersdorf.** Von Drillingen entbunden wurde vor einigen Tagen die Frau des Formers Matthes. Gines der Kinder, welches etwas mißgebildet war, kam tot zur Welt, die beiden andern, zwei Knaben, befinden sich am Leben. Die Wöchnerin befindet sich den Umständen angemessen wohl.

## Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Der schwache Besuch des Reichstages gefährdet nicht nur die Gesetzgebung, sondern hat auch eine Meuterei der Kellner hervorgerufen. Sie sind unzufrieden über die schmalen Trinkgelder; keiner von ihnen will bisher über 2 M. täglich eingenommen haben. Vorige Woche hat daher eine große Protestversammlung der Reichstagskellner stattgefunden. In einer Resolution werden die Aufgenommen des Reichstages und des Abgeordnetenhauses aufgefordert, den Kellnern entsprechende Bezahlung zu gewähren. Die Sozialdemokraten erklärten, daß sie diese Angelegenheit beim Reichstagsstat zur Sprache bringen werden.

— Das Befinden des Fürsten Bismarck ist wieder zufriedenstellend. Montag weilte Graf Henkel von Donnersmarck beim Altreichskanzler in Friedrichsruh zu Besuch.

— Geheimrath Krupp hat außer den kürzlich der Arbeiter-Pensionkasse gestifteten 200 000 Mark auch der

Wittwen- und Waisenkasse der Beamten, 500 000 Mark überwiesen.

— Vom neuen Gouverneur von Deutsch-Ostafrika schreibt das „Deutsche Wochenbl.“: „Endlich einmal der rechte Mann am rechten Ort! Die Ernennung des Oberstleutnants zum Nachfolger des Major v. Witzmann muß allen Freunden der colonialen Entfaltung Deutschlands zur höchsten Genugthuung gereichen. Ein Mann von Thatkraft und eisernem Willen, erfüllt von glühender Vaterlandsliebe einer der unerschrockensten und begeistertsten deutschen Colonialpolitiker ist nun berufen, unsere wichtige Colonie zu leiten und für sie eine Periode der Blüthe und des Aufschwungs herbeizuführen.“

— „Die Influenza kommt“ — so wird aus London berichtet, woselbst diese Krankheit sehr stark auftritt. Dieses Mal zeigen sich die Fieber und gastrischen Anzeichen der Krankheit besonders gefährlich. Zahlreiche Influenza-Erkrankungen wurden ferner von den Ärzten in Berlin in letzter Woche constatirt. Man nimmt an, daß eine Influenza-Epidemie bevorstehe. Professor Fränkel, Director der inneren Abtheilung des städtischen Krankenhauses von Urban, machte im Verein für die innere Medicin die kurze Mittheilung, daß auch schwere und tödtlich verlaufene Fälle bereits vorgekommen sind. Vielleicht empfiehlt es sich für Federmann, auch jetzt schon recht auf seine Gesundheit zu achten, um der herrannahenden Epidemie gewappnet entgegenzutreten zu können.

**Hamburg.** Vergangene Nacht überfielen Streikende einen Schauer-mann, Namens Hirschfeld, in der Nähe des Bleichganges, wo sie eine Wirthschaft besetzten, die er verwaltete, um Hafnarbeiten zu verrichten; sie demolirten sämtliche Möbel, zertrümmerten Krüge und Gläser, erbrachen die Kassen, zerschritten die Betten und begossen sie mit Petroleum, vernichteten die Konto- und Kassabücher und versuchten schließlich, das Haus in Brand zu setzen. Bis jetzt sind die Thäter noch nicht ermittelt. — Infolge Genusses von vergiftetem Lumburger Käse ist die gesammte aus sechs Personen bestehende Familie eines Händlers in Altona lebensgefährlich erkrankt. Eine zehnjährige Tochter ist bereits gestorben.

— Der Streik der Hafnarbeiter flaut ab, ein Sieg der Ausständigen ist völlig ausgeschlossen. Nicht ein einziges Mitglied des Arbeitgeberverbandes hat nachgegeben. Für die Socialdemokratie bedeutet dieser Ausgang des Streiks natürlich eine empfindliche Niederlage, die leicht einen schweren Rückschlag gegen die Partei selbst herbeiführen könnte. In Arbeiterversammlungen ist die Begeisterung für die Sache völlig geschwunden; auch die Agitatoren sind sehr kleinlaut geworden.

**Hamburg, 15. December.** Gestern hat sich eine besonders große Zahl von Arbeitern zur Arbeit eingestellt, darunter auch viele Streikende, die sich truppweise den Stauern zur Verfügung stellten. Auf allen Schiffen arbeiten nur 400 Mann weniger als unter den normalen Verhältnissen.

**Hamburg, 14. December.** Der Senat veröffentlicht folgende Bekanntmachung: „Die Hausfammlungen der im Aufstand befindlichen Arbeiter sind infolge des neuerdings immer zudringlicher gewordenen, gelegentlich sogar mit verdeckten Drohungen verbundenen Auftretens der Sammler zu unelidlichen Belästigungen und Bedrängungen der Bewohner in Stadt und Land ausgeartet. Diese Sammlungen werden deshalb, als der öffentlichen Ordnung zuwiderlaufend, verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 36 M. eventuell mit entsprechender Haftstrafe geahndet.“

— Das Schwurgericht in Erfurt verhängte über die 23jährige Fabrikarbeiterin Geier aus Gehren wegen Ermordung ihres Kindes das Todesurtheil.

— Was menschliche Neugier fertig bringt, zeigt ein Vorfall in Erfurt. Dort hielt es ein Ehemann für erforderlich, öffentlich auf dem Bahnhofe seine „bessere“ Ehehälfte zu prügeln, und zahlreich umstanden die Neugierigen das Ehepaar. Als darauf der Zug nach Gossa abdampte, ergab sich, daß nicht weniger denn 23 Passagiere ob der lieblichen Szene das Einsteigen vergessen hatten.

**Frankfurt a. M., 12. December.** Die zweite Zivilkammer hat ein grundsätzlich wichtiges Urtheil ergehen lassen, das die Ansprüche der Heirathsvermittler verwirft. Die „Frankf. Ztg.“ berichtet darüber: Ein Metzger hat im Juni 1896 einem Agenten einen Revers ausgestellt, in dem er sich verpflichtete, falls durch den Agenten seine Heirath zu stande käme, 500 Mark Vermittlergebühr zu zahlen. Der Agent bewirkte die Verheirathung des Metzgers mit einem Mädchen, von dem er jagte, es bringe 6—7000 Mark mit in die Ehe und habe dormaligst noch einmal so viel zu erwarten. Nach vollzogener Ehe stellte sich heraus, daß ein Vermögen nicht vorhanden war. Der Agent bestreitet diese Angabe und wurde gegen den Metzger wegen der Vermittlergebühr klagbar. Das Gericht hat aber die Klage abgewiesen. In den Entscheidungsgründen heißt es, daß Ehemalverträge gegen die guten Sitten verstoßen und deshalb nichtig und nicht klagbar seien. Zwar sei die herrschende Meinung in der Rechtsprechung bisher dahingegangen, es hänge von den Umständen des einzelnen Falles ab, ob derartige Fälle unsittlich seien. Dies sei auch der Stand der Motive zum ersten Entwurf des Bürgerlichen Gesetzbuchs und die Anschauung der Vertreter der verbündeten Regierungen in der Reichstags-Kommission gewesen. Die Reichstags-Kommission selber habe jedoch in ihrer Mehrheit, übereinstimmend mit der großen Mehrheit der Bevölkerung, das Nehmen oder Geben eines Lohnes für Heirathsvermittlung als unvereinbar mit dem sittlichen Charakter der Ehe angesehen. Sei diese Auffassung noch nicht in allen Kreisen durchgedrungen, so sei dies nur ein Grund mehr, ihr durch die rechtliche Wirkung der Rechtsprechung zum Durchbruch zu verhelfen. Dieser Standpunkt sei auch allein dem Geiste der christlichen Kirche entsprechend, der von der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung Deutschlands getheilt werde. In der großen Mehrzahl der europäischen Kulturstaaten

sei die Ungültigkeit der Chemateilverträge Rechtsgrundsatz, und auch in der deutschen Rechtsprechung sei die bisherige Lage Meinung keineswegs unbestritten gewesen.

**Aschaffenburg, 16. December.** Im Hauptraum der elektrischen Binnwaarenfabrik fand heute eine Explosion statt, welche das ganze Gebäude vernichtete. 8 Arbeiterinnen und 1 Arbeiter sind getödtet, 7 Personen verstarben auf dem Transport nach dem Krankenhaus, 9 wurden schwer verletzt. Die Ursache ist unbekannt, da alle im Hauptraum befindlich Gewesenen getödtet sind.

— Ueber die Katastrophe in der Cromer'schen Bindstofffabrik zu Ashaffenburg wird nunmehr mitgeteilt, daß das große massive Gebäude, in welchem Pulver und andere Munitionskörper lagerten, total zerstört ist. Nach amtlicher Feststellung sind außer den dort beschäftigten 15 Arbeiterinnen noch ein Arbeiter und ein zufällig in den Hof einfahrender Kutscher einer Eisenwaarenhandlung der Explosion zum Opfer gefallen.

**Ungarn.** In Pola herrscht eine Typhus-Epidemie. Die Natur der Krankheit, welche Anfangs milde war, ist bössartiger, die Sterblichkeit eine erhöhte geworden. Die wohlhabenden Familien verlassen Pola, der ärztliche Dienst ist gänzlich ungenügend; es kommen etwa 150 Kranke auf einen Arzt und wird dringend Zugang von Ärzten verlangt. Einige Marineärzte wurden vom Typhus befallen.

— Die Typhus-Epidemie in Pola hat noch keine Abchwächung erfahren; sie nimmt vielmehr infolge des ungünstigen Wetters zu. In den Straßen der Stadt herrscht nicht der geringste Verkehr; Ansammlungen auf den Straßen sind verboten. In den Spitälern herrscht Ueberfüllung; im Marienhospital sind allein 700 Kranke und nur 8 Können und 6 Wärter zu deren Bedienung.

**Wien, 17. December.** Im Reichsrathe besprach Baron Wessersheim bei der Specialdebatte über das Landesverteidigungsministerium die Frage des Duells, das er als einen rohen Barbarismus bezeichnete. Die Armee sei aber nicht der Stützpunkt des Unfuges im bürgerlichen Leben, den dort kämen noch viel weniger Duelle vor als in anderen Kreisen.

**England.** Glasgow, 15. Dez. Der Ausstand der Seelente und Heizer dehnt sich beständig weiter aus. Gestern sind überhaupt keine Dampfer abgefahren. Zwei Schiffe liegen in Greenock fest, da sie nicht im Stande sind, Mannschaft anzumustern. Die allmonatlich nach dem Kontinent fahrenden Schiffe sind ebenfalls sämtlich ohne Mannschaft.

— Aus London meldet ein Telegramm: Nach einer bei Lloyd's eingegangenen Meldung aus Curaçao ist der Hamburger Dampfer „Thuringia“ bei East Point festgerathen.

**London.** Ein Erdbeben erschütterte fast ganz England und Wales. Es war eine einzige Welle, begleitet von dröhnendem Rollen. Von Großstädten sind Liverpool, Manchester und Birmingham betroffen. Menschen wurden niedergeworfen, Möbel umgestürzt, Häuser schwanken heftig, doch ist, soweit bekannt, kein erheblicher Schaden

angerichtet worden. Ueberall entstand große Panik, und Menschen stürzten in's Freie.

**Rußland.** Wie das „Reutersche Bureau“ aus Tanager vom Donnerstag meldet, ist der deutsche Bantier Haefner, als er sich letzte Nacht nach Hause begeben wollte, in einer Entfernung von 300 Yards vor dem Stadthore ermordet worden. — Hoffentlich zieht die deutsche Regierung ernste Seiten auf und bringt mit aller Energie auf die Bestrafung der Schuldigen.

**Frankreich.** Paris, 14. December. Zwei unternehmende Franzosen Louis Godard und Surcouf, haben den Plan des kühnen schwedischen Luftschiffers André auf genommen, mittels eines Ballons den Nordpol zu erreichen. Sie waren schon vor drei Jahren auf den Gedanken gekommen und haben seitdem über die zweckmäßigsten Mittel zur Ausführung ihres Vorhabens nachgedacht, aber beschlossen dann, das Ergebnis von André's Versuch erst abzuwarten. Ihr Ballon, den sie „La France“ taufen wollen, wird 10 847 km Rauminhalt und einen Größen-Umfang von 86 m haben. Sie wollen ihn mit reinem Wasserstoff füllen, und sein Ballast soll 12000 kg betragen. Das würde für die 4550 kg Gewicht des Ballons und die etwa 7450 kg Gewicht der Insassen und der Ausrüstung genügen. Die beiden Luftschiffer sind der Meinung, daß der von ihnen konstruirte Ballon das Gas lange genug behalten kann, um einen Aufenthalt in der Luft von sechzig Tagen Dauer zu ermöglichen. Sie wollen außerdem noch zwölf Gasometer-Ballons auf ihrer Fahrt mitnehmen, um aus ihnen die Füllung des Ballons zu erneuern. Nimmt man als Durchschnittsstrecke 360 km an, die der Ballon täglich in der Luft zurücklegt, so würde er in 60 Tagen einen Weg von 21 600 km durchmessen, während die Entfernung von Spitzbergen nach der Behringstraße nur ungefähr 330 km in der Luftlinie beträgt. Die Besatzung des Ballons „La France“ soll aus sieben Personen bestehen: den beiden Luftschiffern, zwei Gelehrten, einem Meteorologen, der zugleich Chemiker ist, einem Forschungsreisenden, der in Polarexpeditionen Erfahrung besitzt, und einem französischen Marineoffizier, der gleichfalls im nördlichen Eismeer gefahren ist. Die Herstellungskosten des Ballons sollen sich nach einer Angabe des „Figaro“ auf nur 225 000 Franken belaufen, eine Summe, die für ein so großartiges und patriotisches Unternehmen, wie man erwartet, rasch gesammelt sein wird. Die Aufahrt soll im Jahre 1898 stattfinden.

### Bermischtes.

— Wie kann man Porto sparen? In Anbetracht des bevorstehenden Weihnachtsfestes dürfte es für die Absender von Christfestgaben von Interesse sein, zu erfahren, wie man Porto sparen kann. Bei Sendungen über 20 Meilen (3. bis 6. Zone) lassen sich durch zweckmäßige Verpackung oder durch Eintheilung der zu versendenden Gegenstände in mehrere Pakete nicht unerhebliche Porto-Ersparnisse bewirken. Es beabsichtigt beispielsweise Jemand, mehrere Gegenstände im Gewicht von zusammen 10 Kilo zu versenden und formirt hiervon nur ein Paket, so zahlt

er an Porto innerhalb der dritten Zone (bis 50 Meilen) 1,50 Mk., innerhalb der vierten Zone (bis 100 Meilen) 2 Mk., innerhalb der fünften Zone (bis 150 Meilen) 2,50 Mk., und innerhalb der sechsten Zone (über 150 Meilen) 4 Mk., während, wenn die betreffenden Gegenstände in zwei Paketen zu Versendung gelangen, das Porto für alle (zweimal 50 Pf.) eine Mark betragen würde. Die geringe Mühe, zwei Pakete anzufertigen (man kann auf eine Begleitadresse bis drei Pakete bringen), würde sich im vorgeführten Falle z. B. bei einer Sendung aus sechster Zone mit 2 Mark Porto-Ersparniß bezahlt machen und es wird leicht sein, unter Benutzung der obigen Porto-Tabelle eine vortheilhafte Packet-Eintheilung zu treffen. Schließlich sei noch bemerkt, daß seitens des Publikums vielfach veräußert wird, aus Sparjamkeit Rücksichten Pakete werthvollen Inhalts unter Werthangabe zu versenden. Dabei wissen Viele nicht, daß die Gebühr hierfür bis zu 600 Mark nur 10 Pf. beträgt.

— Ein Motorwagen der Straßenbahn in Leipzig fuhr beim Passiren der Kurve am Markte in das Schaufenster der Firma Wilbrandt hinein. Drei Passanten wurden schwer verletzt und eine junge Dame getödtet.

**Doma.** Der 9 jährige Knabe Gustav Michel von hier fuhr mit dem Schlitten in eine offene Stelle der Eisbedeckung des Gemeindefeiches und verschwand alsbald unter der letzteren. Trotz sofort herbeigeeilter Hilfe war der Bedauernswerthe nicht zu retten. Beim Scheine der Laterne erst vermochte man die Leiche zu bergen.

\* In Wien ereignete sich folgendes drastisches Geschehen: Ein soeben aus der Provinz in die Residenz berufener Beamter bestieg, nachdem er in dem Hotel, wo er abgestiegen war, ordnungsmäßige Toilette gemacht hatte, eine Pferdebahn, um sich zur ersten Vorstellung bei dem Direktor zu begeben. Er nahm auf der hinteren Plattform Platz, und da geschah es, daß ein kleiner, alter Herr, der auf einer Station einstieg, recht ungsanft an ihn anprallte und ihn auf den Fuß trat. „Donnerwetter!“ braute der junge Beamte auf, „wenn Sie schlecht sehen so setzen Sie eine schärfere Brille auf!“ Und als der alte Herr eine Entschuldigung vorbringen wollte, rief er weitere „Schweigen Sie, sonst werde ich grob!“ Der alte Herr verstummte, drückte sich ganz verschüchtert auf die andere Seite des Wagens und stieg bei der nächsten Haltestelle aus. Bald darauf verließ auch der junge Mann das Gefährt. Im Direktionsgebäude ließ er sich melden, wartete eine Weile im Vorzimmer, pochte dann bescheiden an und stand vor dem kleinen, alten Herrn, den er kurz zuvor so energisch zurechtgewiesen. Er knickte zusammen. „Ah, Sie sind's!“ begrüßte ihn der Vorgesetzte, der ihn aufmerksam betrachtet hatte, „womit kann ich dienen?“ — „Herr Direktor,“ stotterte der Beamte, seinen Namen nennend, „ich wollte meinen Dank für meine Ernennung und Versetzung . . .“ — „Ah, so. Nun, schneidig sind Sie, sehr schneidig. Ich könnte Sie auch, wenn ich wollte, wieder in die Provinz zurückschicken, doch behalte ich Sie hier, schon deshalb, damit Sie sich in der Residenz etwas sanftere und höflichere Manieren aneignen.“ —

(Fortsetzung in der ersten Beilage.)

## Wirtschaftsverkauf.

Eine Wirtschaft mit 10 Scheffel gutem Feld, Wiese und Gebäuden ist plötzlich veränderungs halber zu verkaufen. Näheres Näheres Lichtenberg 122

## Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, nicht unter 19 Jahren, wird u kinderlosen Leuten pr. 1. Januar in eine gute Stellung nach Dresden gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

## Pferdedecke

ist am Donnerstag Abend von Selenau bis zum Bahnübergang verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben. Pulsnitz W. S. Nr. 57.

## Ein Tenorhorn

und eine Concert-Zither, letztere fast neu, sind preiswerth zu verkaufen. Böhmisch-Bollung Nr. 18.

## Danksagung!

Ich litt furchtbar an Asthma und mußte oft lange Wochen das Bett hüten, das Leben war mir eine Last, da ich entseztliche Beschwerden durchmachen mußte, indem ich die nöthige Luft nicht fand und schreckliche Krämpfe mich befielen. Kein Mittel, so viel ich auch brauchte, schlug an, bis ich endlich durch Herrn Dr. med. Hartmann, prakt. und homöop. Arzt, München, Bavaria-Ring 20, Hilfe fand, wofür ich demselben von ganzem Herzen danke. Frau Franz Hartmann, Blaubeuren.

## Ein Mädchen,

welches Oftern die Schule verläßt, wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

## Einige Arbeiterinnen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei A. Büttner.

**Zum bevorsteh. Weihnachtsfeste**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von  
**Näh-Maschinen,**  
Haus- und Küchengeräthe, Laubsäge-Artikel,  
Schlittschuhe u. s. w.  
— einer gütigen Berücksichtigung. —  
**H. Kurth, Schlossermeister.**



**Als passende**  
**Weihnachtsgeschenke**  
empfehle alle Sorten  
**Bürsten-**  
**Waaren**  
zu billigen Preisen.  
**Ed. Bientof,**  
Bürstenmacherstr.



**Pferde-Verkauf.**  
Bin mit einem großen Transport ostpreussischer, ungarischer und russischer  
**Reit-, Wagen- und Arbeits-Pferde**  
angekommen und stelle dieselben bis Montag im Gasthof zum Herrnhaus, Pulsnitz, zu soliden Preisen zum Verkauf.  
**Hermann Wierwofski.**



**Naumanns**  
**Näh-Maschinen**  
aller Systeme, Näh-Maschinen-Nadeln, u. feinstes säurefreies Nähmaschinen-Oel.  
**Wertheim Nähmaschinen,**  
das beste und vollkommenste.  
**Winselmann-Nähmaschinen**  
empfiehlt unter langjähriger Garantie zu billigsten Preisen (auch auf Theilzahlung).  
Dhorm. **F. August Frenzel.**  
Auf Wunsch liefere Nähmaschinen schon von 50 Mk. an, gebrauchte werden mit in Zahlung genommen.

**Wollene**  
**Socken u. Strümpfe,**  
**Strumpf-**  
**und Socken-Längen,**  
eigenes Fabrikat,  
**gewalkte Socken**  
**und Strümpfe**  
in verschiedenen haltbarsten Qualitäten und in allen Größen empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
**Theodor Schieblich,**  
Bismarckplatz.

**Ein Knabe,**  
welcher Lust hat Schneider zu werden, kann jetzt oder nächstes Oftern unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Gebrüder Zabler, Schneidernstr. Kamenz, am Markt.**

Heute, Freitag:  
Männer = Chor!  
(S. - B.)



**Gasth. „Gold. Aehre“**,  
Friedersdorf.

Sonnabend, den 19 Dec.:



**Schlachtfest**

in bekannter Weise.  
Hierzu ladet freundlichst ein  
**Th. Zabel.**

**Restaur. Schwedenstein.**

Sonntag, den 20. Decbr.:

Kaffee und Plinzen.

Es ladet ergebenst ein  
**Bruno Philipp.**

**Der Frauenverein z. Meissn. - Pulsnitz  
und Böhmisches - Völlung**

lagt hiermit allen edlen Geberrinnen u. Geberrn  
für ihre Beiträge zur Weihnachtsbescheerung  
herzlichsten Dank und erlaubt sich, dieselben  
wie alle Mitglieder des Vereins zu der

Sonntag, den 20. December,

Abends 7 Uhr

in Mager's Restauration stattfindenden Christ-  
bescheerung freundlichst einzuladen.

Nächsten Dienstag, Nachmittags, wird

**eine fette Kuh**

verpundet. Fleisch à 1/2 48 S.

D h o r n. **M. Hausdorf.**

Mittwoch, den 23. Dec.

wird ein

**fettes Schwein**

verpundet. Pfd. 55 S.

Ernst Bein, Schiefgasse 233 f.

**Citronen, Apfelsinen,  
Haselnüsse**

empfehlen **Alwin Endler.**

**Reiseförbe, Kinderförbe,**

Tragförbe, Holzförbe u. s. w.

empfehlen zu billigen Preisen

**Ernst Kunze,** Langest 32.

**Rohehälle** werden gut und dauerhaft da-  
selbst bezogen.

**Karpfen,  
Schleien,**

in bekannt großer Auswahl,

empfehlen **H. Mierisch.**

**Kurz vor Weihnachten.**

Pauline:

Guste, hast wohl rechte Eile?  
Wart' doch eine kleine Weile;  
Willst gewiß zum Weihnachtsfeste  
Kaufen ein das Allerbeste  
Für den Mann und für die Kinder  
Und den Großpapa nicht minder!

Auguste:

Na, daß ich mit Antwort diene,  
Gut gerathen war's, Pauline,  
Eingekauft schon hab' ich ja,  
Für den Mann und Großpapa,  
Guck' mal in den Korb hier rein  
Und nun sag': Ist das nicht fein?

Pauline:

Ach, Zigarren sind's, wie prächtig,  
Solche Weihnachtspende, dächt' ich,  
Muß die Lieben hocherfreun,  
Sag', wo kaufst Du diese ein?

Auguste:

Schleifer Frenzel, Rietschelstraße,  
Biet' Zigarren stets in Masse  
Und zum Christfest kistelweise  
Zu besonders bill'gem Preise,  
Zehn pro Cent gewähret er,  
Sage mir, wer bietet mehr?

Pauline:

Nun weiß ich, was ich nicht wußte,  
Gut, daß wir uns trafen, Guste!  
Auch mein Gustav soll befunden,  
Daß ihm die Zigarren munden  
Dort vom Schleifer Frenzel unten!

**A. Frenzel,**

Rietschelstr. Nr. 356.

# Schützenhaus Pulsnitz.

Den I. Weihnachts-Feiertag:

## Grosses Concert

von der Stadtkapelle.

Hochachtungsvoll

**E. Frenzel.**

**Gasthof zu den Linden, Oberlichtenau.**

Sonntag, den 20. December 1896, Abends 1/2 8 Uhr:

## Konzert

des Männer-Gesangvereins von Ober- und  
Niederlichtenau.

Um zahlreichen Besuch bitten

**M. Spannaus.**

**A. Schreier.**

Nachdem ich meine Beerenwein-Sorten vollständig wieder ergänzt  
und das Kelterei-Quantum unter möglichster Bervollkomm-  
nung der Qualität in diesem Jahre nochmals verdoppelt habe, glaube  
ich nunmehr der Nachfrage zukünftig besser als bisher genügen zu können  
und empfehle folgende, völlig sprittfreie, krystallhelle und ohne sogenannte  
Schönungsmittel geklärte Sorten:

<b>Johannisbeerwein</b>	I., roth, kräftig,	70 Pf.	
"	II., roth, süß, lieblich, mild,	75 "	pro
"	III., roth mit schwarz, sehr kräftig	70 "	3/4 Liter =
"	IV., weiß, edel, mittelsüß,	75 "	Flasche
"	V., schwarz, mild, pikant,	100 "	incl.
<b>Heidelbeerwein,</b>	süß,	70 "	Glas.
<b>Brombeer-Wein,</b>	süß und würzig,	75 "	

Leere unbeschädigte Flaschen, jedoch nur solche mit meiner Etiquette,  
nehme pro Stück für 10 Pfg. gern wieder zurück.

**A. Baldauf, Pulsnitz.**

Heute früh 8 Uhr verschied unsere theure,  
liebe Mutter

**Frau Louise** verw. Pastor **Göbel**  
in Pulsnitz.

Tiefbetrübt zeigen wir dies an

**Marie Bachmann,** geb. Göbel,

**Rechtsanwalt Dr. Bachmann.**

Pulsnitz, den 18. Decbr. 1896.

Heute Morgen 1/3 Uhr entschlief sanft und ruhig, doch plötzlich  
und unerwartet unsere herzensgute Gattin und Mutter, Schwester und  
Schwägerin

**Frau Emilie Mütze,** geb. Dünnebier.

im tiefsten Schmerze theilen dies lieben Verwandten und Freunden mit  
die tieftrauernden Hinterlassenen.

Pulsnitz, den 17. December 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. d. M., Nachmittags  
1/3 Uhr statt.

## DANK!

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergesslichen Gattin  
Mutter, Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und Schwägerin

**Johanne Caroline Oswald,** geb. Hustig,

danken wir noch den Nachbarn, Freunden und Bekannten von nah und  
fern für den reichen Blumenschmuck und das ehrenvolle Geleit.

Ganz besonders Dank dem Herrn Diaconus Schulze für die vielen  
Besuche und Tröstungen während der Krankheit und die Worte göttlichen  
Trostes an heiliger Stätte.

O h o r n, Pulsnitz, Pulsnitz M. S.,

den 15. December 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Hierzu zwei Beilagen und das Illustrirte Sonntagsblatt Nr. 51.

## Abreiss - Kalender

für 1897,  
zu 10, 20 und 50 Pfg.,

**Familienkalender für 1897**

mit 8 Gratis-Beilagen und Brockmann  
Naturheilkunde, Preis 50 Pfg.,  
stets zu haben in

**B. v. Lindenau's Buchhdlg.,**  
— am Bismarckplatz. —

Zum

## Weihnachtsfeste

offerire:

I<sup>a</sup> geräuch. Lachs

" Mal

" Pöflinge

Geräucherte Pommersche

Gänsebrust

Mal in Gelée in 1., 2.

Pfd.-Dosen und ausgewogen

Appetit-Sild

Anchovis

Kronen-Hummer

Delfardinen

Delikateß-Heringe in ver-  
schiedenen Saucen, zum äußer-  
sten Preise, alles frisch.

Anchovis-Paste

Krebschwänze

Krebsbutter

Sardellen

Bismarck-Heringe

Delikateß-

Brat-

marin.

Russ. Sardinen

Elbinger Bricken

Frankf. Brühwürstchen

Braunschweig. Cervelat-  
wurst

Sardellenleber-Wurst

Trüffel-leber-

Schinken-

Roth-

Salami-

Emmenthaler

Schweizer-Käse

Weißflack-

Limburger

Rümmel

Spitz-

Breslauer Domkäsechen

Neuschäteller Käse

Edamer Kugel-Käse

Gervais-

Chester

Roquefort-

Kräuter-

Parmesan-

Astrachaner Caviar

Amerikanischer

ausgewogen in 1/4 und 1/2  
Pfd. Dosen

Essig-Gemüse

ausgewogen und in Gläsern

Essig-Gürtchen

empfehlen

**Eugen Brückner.**

**Frühgesch. Hasen**

find zu haben bei

**Fr. Müller,** Ramenzerstraße.

Bestellung auf gepickte Feiertagshasen bitte mir  
einige Tage vorher zugehen zu lassen.

**Ein Sopha,**

noch in gutem Zustande, ist preiswerth zu  
verkaufen. Zu erfragen in der Expedition  
dieses Blattes.

**Mastrindfleisch,**

beste Qualität,

sowie heute frische Zettlener- u. Blutwurst

empfehlen **H. Mierisch.**

**Rechnungsformulare**

empfehlen die Buchdruckerei djs. Bl.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

\* Etwas, was der gesunde Menschenverstand nicht versteht, sind die ungeheuerlichen Preise, die für bunte Papierstücke bezahlt werden, sobald sie mit Briefmarken bedruckt und möglichst alt sind.

\* Zu den größten Seltenheiten gehört es jedenfalls, daß ein Arbeiter oder Angestellter, der mit der Anfindung einer Erhöhung seines Lohnes oder Gehalts durch den Geschäftsinhaber überrascht wird, nicht darauf eingeht und das Ansuchen dankend zurückweist.

\* Der Kur- und Badeort Augustusbad bei Radeberg geht infolge Kaufes in den Besitz des Kommerzienrathes Dr. Willmar Schwabe in Leipzig über, der im Jahre 1889 die beiden im sächsischen Erzgebirge gelegenen Heilstätten für Genußende in Neustädtel bei Schneeberg und auf Rittergut Förstel gestiftet hat.

\* Die amerikanischen Äpfel sind in ungeheuren Massen zu uns herübergekommen und versuchen theilweise, unsern deutschen Buchtungen Konkurrenz zu machen.

\* Wenn Einer eine Reise thut... Aus Paris schreibt man den „M. N. N.“; Ein Rentier kam kürzlich aus Havre zurück. In dem Abteil, in dem er Platz genommen, setzte sich ein junger Mann von sehr elegantem Aussehen ihm gegenüber und knüpfte ein Gespräch mit ihm an.

übrig, als, in Paris angekommen, eine Klage anzuführen; die gestohlene Ledertasche enthielt zwei Tausendfrancscheine und zahlreiche wichtige Papiere.

\* Nansen ist durch seine Nordpolreise zum reichen Mann geworden. Abgesehen von den gewaltigen Beträgen, die ihm einzelne Zeitungen für seine Berichte zahlten, erhält er für das Verlagsrecht seiner Reisebeschreibung 400 000 Mark.

\* Die letzten Sardinen haben sich in diesem Herbst an der Küste der Riviera in solchen Mengen gezeigt, daß ihr ungewöhnlich reicher Fang zu einer heftigen Sardinenbaifse geführt hat.

Ueber Bier und seinen Geschmack.

Die Untersuchungen über Bierschmecken werden dadurch sehr erschwert, daß der Geruchssinn und der Gesichtssinn oft mitwirken, und dann leicht Täuschungen unterlaufen.

Was wir über das Schmecken wissen, ist nun Folgendes: Der Zungenrücken, also die obere Fläche der Zunge, ist mit sogenannten Papillen besetzt; es sind das kleine fleischige Erhöhungen oder Würzchen, von denen drei Formen unterschieden werden.

Es ist ermittelt worden, daß saure Körper noch in der 2000. Verdünnung, salzige 1500., von Chinin sogar 1/30000 Gramm noch geschmeckt werden kann.

Nun fragen wir uns, welche Anforderungen sollen wir beim Schmecken an ein Bier stellen? Das Bier soll, wenn es auf die Zunge gelangt, zunächst den Eindruck der Frische und Kälte machen; dieser Eindruck wird durch die im Biere enthaltene Kohlensäure bewirkt.

schärft aber die Fähigkeit der Zunge (resp. Geschmackspapillen) zum Schmecken. Die künstliche Kälte bringt wirkliche Kälte auf die Zunge und schwächt durch Erschrecken und übermäßige Abkühlung die Fähigkeit der Zunge resp. Geschmackspapillen zum Schmecken.

Litteratur.

„Reform“ ist das Schlagwort unserer Zeit! Die Reformkleidung der Frau hat denn auch in dem eleganten Modenjournal „Große Modenwelt“ mit bunter Fächer-Vignette (Verlag: John Henry Schwerin, Berlin W. 35) gerechte Würdigung gefunden.

Kirchliche Nachrichten.

Sonnabend, 19. Dec. 1 Uhr Betstunde Diac. Schulze. Sonntag, IV. heiligen Advent. 1/2 Uhr Beichte, Diaconus Schulze.

Guter Bescheid.

Zwei Männer, die als Kinder Freunde waren, Nach Jahren treffen sie sich wieder an, Der Ein' in schlichtem Kleid mit bleichen Zügen, Der Andere, man sieht's, ein reicher Mann.

Sinn- und Denksprüche.

Gedenkt man, wie viel Menschen man gesehen, gekannt, und gesteht sich, wie wenig wir ihnen, wie wenig sie uns gewesen, wie wird uns da zu Muth!



# Gardinen,

weiss und crême,  
empfehlte zu billigsten Preisen  
**Fedor Hahn.**

## Weltrestaurant Société,

Dresden, Waisenhausstr. 18.  
Grösstes  
Speise-Etablissement  
der Residenz.  
Menu zu 50, 75, 100 und 150 Pfg.

### Concert

von Mittags 12 bis Abends  
11 Uhr.

Packete werden am Buffet und beim Portier  
zur Aufbewahrung entgegen genommen.

Hochachtend  
**Fritz Krüger.**

## Schwarze Schürzen

in allen modernen Stoffen, von M. 1.25 an bis  
zu den feinsten Ausführungen,  
seldene Schürzen v. M. 2.50 bis M. 8.50.  
Neuheit:  
seldene Schürzen mit farbigen Bor-  
duren und Stickereien.

## Schwarze Kinder-Schürzen

in reizenden neuen Façons.  
Wirtschafts-Schürzen,  
grosses Sortiment in soliden, waschechten Stoffen  
und hübschen, modernen Façons,

## Gummi-Schürzen.

Neuheiten  
in  
feineren Damen-Schürzen,  
reizende Zier- und Tändelschürzen,  
in hochelegantesten Ausführungen.  
Grösste Auswahl! Sehr billige Preise!

**Carl Henning,**  
Neumarkt No. 304 und 305.

## Großartigstes Weihnachtsgeschenk!



Naumanns Familien-(Singer)-  
Naumanns Langschiffchen-  
(Vibrating Shuttle)  
Naumanns Ringschiffchen-  
Naumanns Handwerker-  
in **praktvoller Ausstattung**  
empfehlte unter weitgehendster Garantie zu  
billigsten Preisen (auch gegen Theilzahlungen)  
**Waarenhaus**  
**Bernhard Schöne.**

Stahnmachine

## Inventar-Versteigerung.

Montag u. Dienstag, den 21. und 22. December,  
Vormittags 1/10 Uhr,  
gelangen in **Weizmanns Gute Nr. 7 in Friedersdorf** bei Pulsnitz  
sämtliches lebende und todt Inventar,  
als: 5 Stück schöne Pferde, 3 bis 5 Jahr alt, 7 Stück gute melk. Kühe (3 mit Kälbern),  
3 Stück Kalben, 2 Stück halbjähr. Kälber, 1 schöner Zucht-Bulle, 1 Kettenhund, 1 Grün-  
futter, 2 Heffel, 1 Getreidereinigungs-Maschine, 3 Wirtschaftswagen, 1 Kastenwagen,  
1 Handwagen, Ernteleitern, 1 Schlitten, 1 Pferde-Gesirr, 1 Decimalwaage und noch  
viele Haus-, Acker- und Wirtschafts-Geräthe, auch einige Haufen Waldbreue,  
gegen sofortige Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung.  
Achtungsvoll  
**G. Weizmann.**

## Georg Wobsa's

älteste bairische Bierstuben Dresdens,  
Große Brüdergasse 12 u. 14.

Ununterbrochen verschiedenen vorzüglichen 30-Pf.-Stamm.

## Grossartiges Culmbacher Mönchshof.

1/2 Liter bei 17 Pfg., dunkel 20 Pfg.

## Doppelt gereinigte, staubfreie Bettfedern und Daunenn

von größter Füllkraft und blendender Weiße

empfehlte

Ein best konstruierter

Bettfedern-Reinigungs-Apparat

steht daselbst zur Benutzung.

J. verm. Gurradi.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Ueberladung des Magens, durch  
Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder  
durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,

Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verkleinerung  
zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche  
heilbringende Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der

## Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig  
befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt  
und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des  
Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuter Wein  
beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das  
Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und  
wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist  
schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen  
anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle  
Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen,  
Neb-Kit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden  
um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehm. Folgen, wie **Verkleinerung**  
**Kopfschmerzen, Herz-Klopfen, Schlaflosigkeit,**  
**Zeit,** sowie Blutansammlungen in Leber, Milz und Pfortaderstämeln (**Hämorrhoi-**  
**dalleiden**) werden durch Kräuter-Wein rasch und **gelingend** beseitigt. Kräuter-  
Wein **behebt** jedwede **Unverdaulichkeit**, verleiht dem Verdauungsorgan einen  
Auffschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus  
dem Magen und Gedärmen.

**Hageres, bleiches Aussehen, Blut-**  
**mangel, Entkräftung**  
sind meist die Folge schlechter Verdau-  
ung, mangelhafter Blutbildung und  
ein. es krankhaften Zustandes der Leber.

Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit**, unter **nervöser Abspannung** und **Ge-**  
**müthsverwirrung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Näch-**  
**ten**, stehen oft solche Kranke langsam dahin. **Kräuter-Wein** giebt der geschwäch-  
ten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Kräuter-Wein** steigert den Appetit,  
befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt  
und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem  
Kranken neue **Kräfte** und **neues Leben**. Zahlreiche Anerkennungen und  
Dankschreiben beweisen dies.

**Kräuter-Wein** ist zu haben in Flaschen à M. 1.25 und 1.75 in:  
**Pulsnitz, Großröhrsdorf, Gitsra, Kamenz, Bischofswerda, Königs-**  
**brück, Radeberg, Rauen u. s. w.** in den Apotheken.

Auch versendet die Firma „**Hubert Ulrich, Leipzig, Weißstraße 82,**“ 3  
und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutsch-  
lands porto- und listefrei.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**  
Man verlange ausdrücklich  
**Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malaga-  
wein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Gerstenaussatz 150,0,  
Kirschkast 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Enzian-  
wurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

## Bartflechten.

Das die **Bartflechte** ein hartnäckiges, langwieriges Uebel ist, das oft jeder Be-  
handlung spottet, wird jeder bezeugen, welcher damit behaftet ist. Um so mehr kann  
ich der **Privatpoliklinik in Glarus** dankbar sein, welche mich von diesem Ausschlage  
gänzlich befreit hat. Saignelégier, d. 24. Aug. 1895. Ed. Broffard. Die Ech-  
theit der Unterschrift beglaubigt. Saignelégier, den 24. August 1895. Julien Jobin,  
Bürgermeister. **Verkehr** nach allen Ländern! Briefporto 20 Pfg. Man adressiere:  
„An die **Privatpoliklinik, Kirchstraße 405, Glarus (Schweiz).**“



## Maria- zeller Magen- Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten  
des Magens, sind ein  
**Unentbehrliches**  
altbekanntes

**Haus- u. Volksmittel**  
bei Appetitlosigkeit, Schwäche des  
Magens, überreichendem Athem,  
Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik,  
Sodbrennen, übermäßiger Schleim-  
produktion, Gelbsucht, Ebel und  
Erbrechen, Magenkrampf, Hart-  
leibigkeit oder Verstopfung.  
Auch bei Kopfschmerz, falls er  
vom Magen herührt, Ueberladen  
des Magens mit Speisen und Ge-  
tränken, Hämorrhoiden, Leber- und  
Hämorrhoidalleiden als heilkräftiges  
Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben  
sich die **Mariazeller Magen-**  
**Tropfen** seit vielen Jahren auf  
das Beste bewährt, was Hunderte  
von Zeugnissen bezeugen. Preis  
à Flasche sammt Gebrauchsanweisung  
80 Pf., Doppelflasche M. 1.40.  
Central-Versand durch Apotheker  
**Carl Brassy, Apot-cke zum**  
**„König von Ungarn“**, Wien I  
Fleischmarkt, vormals Apotheke zum  
„Schützengel“, Kremier-Mähren.

Man bittet die Schutzmarke  
und Unterschrift zu beachten.  
Die **Mariazeller Magen-**  
**Tropfen** sind echt zu haben in

**Pulsnitz:** Kgl. sächs. priv. Löwen-Apotheker  
**Gitsra:** Apoth. Wilsch, Zittich.

Vorschrift: Alos 15,000 Zimmtinde, Corian-  
dersamen, Fenchelsamen, Anisamen, Myrrha-  
Sandelholz, Calmuswurzel, Bitterwurzel, Entian-  
wurzel, Rhubarbar, von jedem 1,75. Weingeist  
60<sup>o</sup> - 750,00.

Alle diese Spezies werden grob zerleinert und  
8 Tage hindurch in 750 Gramm 50<sup>o</sup> lauen Wein)  
geist bei öfterem Umrühren digerirt (ausgelaut-  
und sodann filtrirt.

## Grösste Auswahl!!!

## J. Gichler,

Schneidermeister.  
326 Langestraße 326  
empfehlte  
Winterpalätois,  
Joppen und Mäntel,  
Stoff- u. Arbeits-Anzüge,  
Stoffhosen, Westen, Jaquetts  
u. s. w.  
Arbeitshosen von M. 1.70 an,  
Unterhosen u. -Saden,  
Bestellung nach Maß zu denk-  
bar billigen Preisen.  
Großes Damen- und Bett-  
federn-Lager.



## Schaukel-Pferde

in Natur-Fell,  
alle Größen  
empfehlte

das Spielwaarengeschäft  
von

**Aug. Robert Hanke,**  
Kamenz-er-Strasse.

## Parfümerien, Toilette-Seifen

empfehlte die Mohrendrogerie.

**Herm. Schulze,**

**Pulsnitz,**

empfehl **zu Weihnachtsgeschenken** billigt:

**Nähmaschinen,**

Biesold & Locke'sche, Meissen,

**Waschmaschine, Elbe**

das Neueste und Beste,

**Wringmaschinen,**

ganz neu und extra stark.

**Sischränke.**

Hackstöcke, Fleisch-Maschinen,

Messerputzmaschinen,

Brothobel,

Reibmaschinen,

**Tafel-Waagen,**

Wirthschafts-Waagen,

Butter-do.

Drahtkörbe für Messer und Gabeln,

Gewichtskasten,

Brief-Waagen,

**Messing-, Nickel- u. Glüh-**

**stoffplatten,**

Plättglocken = Untersätze,

Ofen-Vorsetzer,

Kohlen-Kasten,

Schirm-Ständer, Kleiderbügel,

Blumengitter, Blechdosenöffner,

Bierwärmer,

**Tablets,**

Tortenplatten,

**Menagen,**

Tischglocken, Schreibzeuge,

Leuchter,

**Kaffeemühlen,**

Kaffee- und Zucker-Büchsen,

Kaffeebrenner,

Spiritus-Kocher, Schnellbrater,

**Tranchirmesser,**

Tischmesser, Tafelmesser,

Hackmesser,

**Messerschärfer**

aus bestem Stahl,

Waschgarnituren, Weinkühler,

Salatbesteck, Salatscheeren,

Copirpressen, Fußabstreicher,

Garnwinden,

**Geflügelscheeren,**

**Christbaum-Ständer,**

**Dillen,**

Messerbänkehen,

**Saubsäge- und Werkzeug-**

**kasten,**

Portemonnaies, Brieftaschen,

Elystier-Spritzen,

Thermometer, Brief-Kasten,

Cigarren-Abschneider,

Servierbretter,

**Rauch-Service,**

Apfelschälmaschinen,

Apfelstecher, Ascheschaalen,

Garderobenständer,

Nickel-Kaffee- und Thee-Service,

**Wärmflaschen** in Kupfer und Zinn,

Schlittschuhe, Löffel,

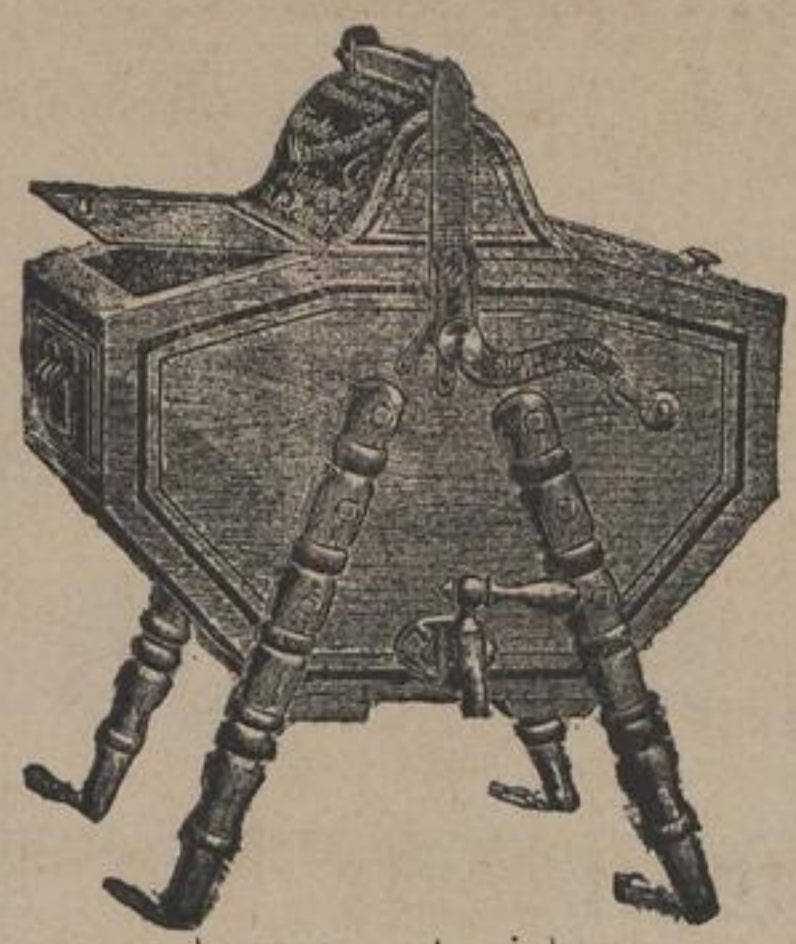
Schalenkörbchen, Sparbüchsen,

Tischtuchklammern,

**Zerschnitz, Revolver,**

**Herm. Schulze,**

**Pulsnitz.**



Aussere Ansicht.

**Neu!** Patentirt im In- und **Neu!**  
Auslande!

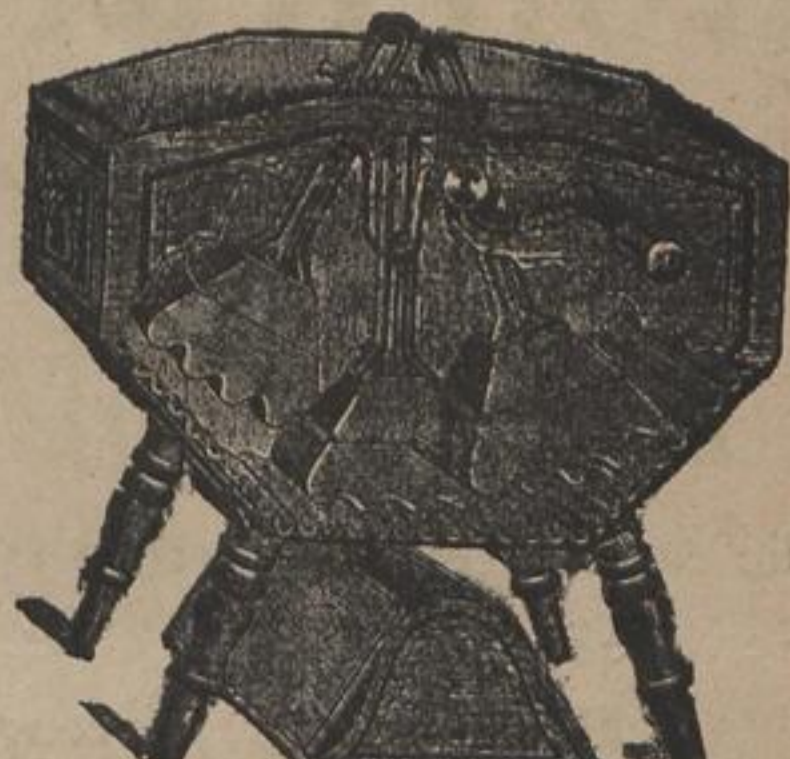
Mech. Hände-Waschmaschine

**„Unikum“,**

neueste und größte Erfindung auf diesem Gebiete!

Kein Schleuder-, kein Quirl-, kein Zerr-,  
kein Schüttel-System!!!

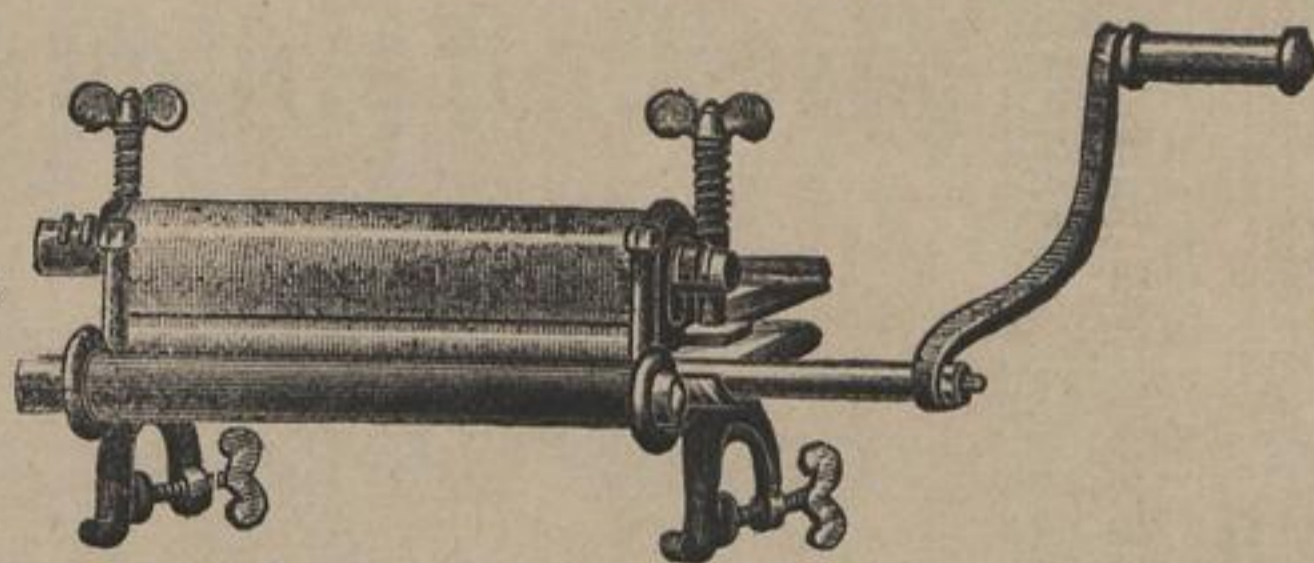
Das System der neuen mech. Hände-Waschmaschine  
„Unikum“ beruht auf vollständiger Nachahmung  
der Handwäscherei.



Innere Ansicht.

**Wringmaschine** mit Wäschezuführer.

Bestes Material!  
Gediegenste und äußerst sauberste  
Ausführung!



Zu haben zu billigen Preisen im

Das Praktischste  
und Vollkommenste auf diesem  
Gebiete!

**Waarenhaus Bernhard Schöne.**

**Bekanntmachung.**

Bringe meinen werthen Kunden hiermit zur Nachricht, daß von mir, Unterzeichnetem kein Gefelle mehr abgeschickt wird, Bitte zur Reparatur einzuholen, indem Selbiges von mir allein besorgt wird.

Hochachtungsvoll  
**Hermann Frenzel, Schleifermeister,**  
Pulsnitz, Schloßstraße 103.

Zu Weihnachts-Einkäufen  
empfiehlt sein grosses Lager in

**Kleiderstoffen,**

Lama, Damentuch, Rockflanellen,

Kleider-, Jacken-, Hemden-Barchent etc.

unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung.

**Pulsnitz. Fedor Hahn.**

Neuheiten in Ballstoffen!

**Grosse Spielwaaren-Ausstellung!**

Spielwaaren aller Art,

als: Eisenbahnen mit Schienen-Gleis, mechanische Spielzeuge: Dampfmaschinen, Eisenbahnen mit Dampftrieb, zum Anhängen an Motoren. Windmühlen, Baggermaschinen, Carouffels. Sägemänner, Schleifer u. s. w.

**Christbaum-Schmuck, Christbaum-Ständer**

**Christbaum-Lichtdillen**

in grosser Auswahl empfiehlt einer geeigneten Beachtung

Pulsnitz, **Alwin Reissig** Pulsnitz,  
Lange-gasse No. 328 Lange-gasse No. 328.

**Alfred Bürger, Pulsnitz**

Grösste Auswahl  
sämtlicher Manufaktur-Waaren.

**Zahlungsbefehle**

sind zu haben

in der Buchdruckerei dieses Blattes.

Als passende Weihnachtsgeschenke  
empfehle

**Damen- und Kinderschürzen**

in allen Größen und Mustern in großer  
Auswahl. Frau Pohle, Waldftr. 65.



**Corsets**

in den neuesten Pariser und W i e n e  
Façons,

*tadellos sitzend*

empfiehlt in allen Preislagen von 90 s. an  
bis Mk. 6.—

**Carl Henning,**  
Neumarkt 304 u. 305.

**Gewürz-Oel,**

Gewürze, ganz und gemahlen, Vanille,  
Vanillin, Backpulver etc.

**Cacao, Chocoladen,**

**Thee,**

**Königspunschessenz,**

Rum, Arac, Cognac,

Portwein, Malaga,

Scherry, Madeira, Un-  
garwein, Rothwein

empfiehlt die

**Löwenapotheke in Pulsnitz.**

**Schöne**

**Holsteiner Molkerei-**

**Butter,**

hochfeine Süßrahm-

Margarine

empfiehlt

**Eugen Brüdner.**

**Gartenlauben**

(ca. 40 Bände oder Jahrgänge) zu verkaufen.  
**Carl Peschke.**

# Schwarze

reinwollne  
Kleider-Stoffe,

die neuesten, modernsten Gewebe in **Cheviot, Crépe, Granit, Rips etc.**, Erzeugnisse der leistungsfähigsten Fabriken Greiz-Geras halte ich in **grosser Auswahl** am Lager und empfehle solche zu **sehr billigen Preisen.**

Pulsnitz. **Fedor Hahn.**

Als passendes Weihnachtsgeschenk  
**ff. Cervelatwurf**

empfehlen in allen Größen,  
**H. Mierisch.**

**Reichste Auswahl!  
Billigste Preise!!**

**Große  
Weihnachts-  
Ausstellung!**

Alle Arten

**Zug-Lampen**  
(Feder-Flaschenzüge, neu, praktisch),

Luftzug-, Tisch-, Hänge-, Wand-,  
Hand- u. Spar-Lampen  
mit nur besten Brennern,  
Ampeln in verschiedenen Farben,  
die praktischsten Neuheiten stets auf  
Lager.

**Alle Artikel für Küche  
und Hausbedarf**

in Weißblech- u. Lackwaaren, Holz-  
und Glaswaaren, emaillirtem und guß-  
eisernem Geschirr.  
Alle Arten verzinkte Draht-Gestelle  
zu Häkel-Arbeiten.

**Laternen aller Art,**

als:  
Equipagen-, Sturm-, Krummet-, Flur-,  
Hof-, Hand-, Zieh-, Fahrrad- und  
Taschen-Laternen (windfester),  
sowie alle möglichen Sorten Taschen- und  
Wand-Feuerzeuge,  
Cigarrenhüllen, Aschebecher  
u. s. w. u. s. w. u. s. w.

**Wringmaschinen,**

Brodhobel, Reibe-Maschinen,  
Familien-Waagen,  
Plättglocken, Klystir-Spritzen,  
Wärmflaschen in Nickel u. Kupfer,  
Petroleum-Kochapparate,  
Spiritus-Kaffeebrenner, Vogelkäfige  
aller Art.

**Brodtpfeln,**

Messer und Gabeln,  
Neusilber- u. Britannia-Löffel, Schreib-  
zeuge, Bemmen- und Spar-Büchsen,  
mit und ohne Mechanik.  
Botanischer Trommeln, Kaffeemühlen  
und dergl.

**Aquariums.**

Goldfische, Luffeine, Muscheln, Netz, Korallen,  
Goldfischgläser und Gestelle dazu  
empfehlen einer geneigten Beachtung

**Alwin Reißig,**  
Langeg. 328. Pulsnitz Langeg. 328.

# Christbäume

werden **Montag, den 21. December,** früh von 1/8 Uhr bis Nachmittag  
5 Uhr abgegeben.  
**Schloß Pulsnitz.**

**Fr. Ulbricht.**

**I. G. Bursche, Pulsnitz**

empfehlen als  
**passende Weihnachtsgeschenke**  
seine als **vorzüglich anerkannten Webwaaren** in glatt und  
gemustert, eigener Fabrication, gute Handarbeit, für

**Ausstattungen und Hausbedarf**

feinen prima für Bett- und  
Bettwäsche,  
Handtücher, Tischdecken,  
Taschentücher, reinleinen,  
in drei Stärken,  
Mangeltücher,  
Bettdecken, gewässerte Weiß-Leinen,  
farbiges in blau, grün,  
schwarz.

Auch liefern die Wäschestücke fertig genäht, gezeichnet und fein gestickt.  
Bei Entnahme von 1/2 Weblängen und zusammengestellten Ausstattungen  
besonders billige Preise.

Von **Sonnabend, den 19. cr** an **Besterverkauf** im Detailgeschäft.

Bringe mein grosses Lager von

**Pelzwaaren,**

als: fertige Herren- und Damen-Pelze, Radmäntel, Mützen, Kragen, Muffe  
Colliers und Damen-Pelzbarretts u. s. w.  
in empfehlende Erinnerung und sichere bei nur reeller Waare billigste Preise.  
Hochachtend  
**Richard Borkhardt,**  
Langegasse No. 24.

**Wähler von Pulsnitz M. S.**

**Wählt Alle Ferdinand Horn!**  
Viele Wähler.

**Lustige Blätter**  
\* Prachvolles, bunt illustriertes Witzblatt.  
Ausgezeichnete Texte  
Bunte Cartouren!  
Wöchentlich eine Nummer  
12-16 Seiten stark.  
Man abonniert bei allen Buchhandl.,  
Postanstalten (Zeitungs-No. 4311)  
und Zeitungsverlegern. Proba-  
nummern gratis und franco vom  
Verlag der „Lustigen Blätter“, Berlin S.W. 12.

**COUVERTS**  
mit Firma  
fertigen zu billigsten Preisen  
**E. L. Förster's Erben**  
Pulsnitz.

**Weihnachts-  
Cravatten**  
entzückende Dessins  
empfehlen **Carl Henning,**  
Neumarkt 304 und 305.

**Achtung!**  
Der Verkauf zum Christmarkt findet nur  
in meinem Laden statt. **Carl Peschke,**  
Langestr. 5.

Hochfeine  
**Molkerei - Butter,**  
Sultania- u. Elemée-Rosinen,  
**Corinthen,**  
ff. Mohr. Margarine,  
**Lompen - Zucker,**  
bittere u. süsse Mandeln,  
gemahl. Zucker,  
hellen Citronat,  
echt Ungar.  
**ff. Weizenmehl**  
und andere Backartikel,  
in schönster Waare, zu billigsten Preisen  
empfehlen  
**Max Graf.**

**Bade zu Hause!**  
in Dittmann's Wellenbadschaukel D. R. P. 51766.  
Mit 2 Eimern Wasser das  
angenehmste Wellenbad.  
- Verwendbar als Voll-  
Halb-, Sitz u. Kinderbad.  
Prospekte  
kostenfrei. Preis  
40 Mark.  
Verkaufsstelle:  
**Alwin Reissig, Klempnermstr.,**  
Pulsnitz.

**A. L. Mohr'sche  
FF-Margarine**  
im Geschmack und Nährwerth  
gleich guter Butter empfiehlt  
pr. Pfund **70 Pfg.**  
**Gustav Häberlein.**

**Zu Weihnachts-  
einkäufen**  
mache auf meine grosse Auswahl in  
**Paletots, Capes, Jaquets,  
Kinder-Mänteln  
und Jacken**  
zum billigsten Preise aufmerksam.  
Gleichzeitig empfehle mein grosses  
Lager in **schwarzen u. bunten  
Kleiderstoffen,**  
reizende Neuheiten,  
Elle (doppelbreit) von 40 Pfg. an,  
Damentuch und Lama,  
Elle (doppelbreit) von 50 Pfg. an.  
**Aug. Rammer jr.,**  
Pulsnitz, Langegasse.

**1 goldene Damenuhr,  
mehrere Herrentaschen-  
Uhren,  
1 große Spieldose,  
2 gute Sophas**  
zu verkaufen. **Carl Peschke.**  
**Lanolin, Glycerin,  
Baseline**  
gegen spröde Haut, empfiehlt  
die Mohrendrogerie **Felix Herberg, Pulsnitz.**

**Spiegel**  
vom einfachsten bis  
zum feinsten Tru-  
meaux,  
**Porzellan-, Stein-  
gut-  
und Glaswaaren,  
Kaffee-, Bier-, Wein-  
Liqueur-  
u. Punsch-Service,  
Nickel - Menagen,  
Tafel-Aufsätze,  
Gemüse- u. Gewürz-  
Etageren,  
Tisch- und Hänge-  
Lampen**  
empfehlen zu den denk-  
bar billigsten Preisen  
**Bernhard Schöne,**  
Rietschelstr. 333/64,  
Langestrasse.

**Glycerin - Schwefelmilch - Seife,**  
à 35 Pfg.,  
v. der Königl. bayer. Hof-Parfümeriefabrik v.  
**C. D. Wunderlich,**  
2 Staatsmedaillen, 1896 höchste Auszeichnung  
der Parfümerien.  
Die Firma besteht seit 1845. Vorzüglichste  
und beliebteste Toilettenseife zur Erlangung  
eines schönen, geschmeidigen, jugendfrischen  
Teints. Die allgemeine Anwendung seit 33  
Jahren spricht mehr als jede Reklame.  
**Theer-Schwefelseife à 50 Pfg. Ver-  
besserte Theerseife à 35 Pfg.** empfohlen  
gegen Haut-Ausschläge, Hautjucken, Grind,  
Kopfs- und Bartschuppen, sowie gegen Haar-  
ausfall, Frostbeulen, Schweißfüße, bei  
**Felix Herberg, Pulsnitz.**

**Gummischuh-  
Lack**  
empfehlen  
**Mohrendrogerie Pulsnitz,  
F. Herberg.**





Das **Praktischste, Billigste und Vortheilhafteste** für Pferdebesitzer sind die

**Militär-Kriegs-Winter-Hufeisen**

mit auswechselbaren **Schrauben, Griffen u. Stollen**. Viel Reiterparnis u. Schonung der Hüfe! Die Eisen können 3-4 Winter-Perioden benutzt werden.

**Completer Besatz** nebst 8 Reserve-Stollen und Schlüssel, pro Pferd 3 M. 50 bis 4 M. Schäften der Einsaftheile pro Pferd 50 S. Auf Wunsch auch mit Stollen und Griffen.

**! Immer scharf!**

**Bernh. Büffner,**  
Schmiedemeister Lichtenbera.



**Winterhandschuhe**

in größter Auswahl!

Wollene Tricot - Handschuhe, schwarz und farbig, in vorzüglichen Qualitäten,

Strick-Handschuhe, einfarbig, sowie bunt gestreift,

gestrickte Fäustlinge,

gefütterte Handschuhe mit Pelzbesatz,

Herren-Krimmer-Handschuhe, mit Tricotbesatz, Paar M. 1. 60,

Krimmer-Handschuhe mit Lederbesatz von M. 2. 50 an,

Glacé-Handschuhe mit Futter, für Herren und Damen,

Wildleder-Handschuhe u. s. w. empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**Carl Henning,**

Neumarkt 304 und 305.

**Lehrlings - Gesuch.**

Für mein Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft suche ich zu Ostern 1897 einen jungen Menschen als Lehrling.  
Kamen: **Reinhold Hommel.**

**Zu Festgeschenken**

empfeilt in grosser Auswahl und sehr preiswerth

**Tischdecken,**

Sopha-, Kommoden- u. Bett-Decken,

Bett- und Pultvorlagen,

Schlafdecken u. Barchentbetttücher, prachtvolle Neuheiten in

**reinseidenen**

Herren- und Damentüchern,

**Schulterkragen**

in Plüsch und Krimmer,

**Damen-Unterröcke**

in

Tuch, Flanell, Moiré, Lüster,

Schwarze Schürzen,

Chenille - Kopftücher,

**Kopf-Schwals**

etc. etc.

Pulsnitz. **Fedor Hahn.**

**Rechnungen**

fertigt die Buchdruckerei ds. Bl.

**Hochfeine Molkerei-Butter,**

I. Holsteiner Tafelbutter,  
ff. Sübrahm - Margarine,

— frisch eingetroffen —

**F. Herm. Cunradi.**

empfeilt

Weisse  
und  
bunte

**Taschentücher**

empfeilt in grosser Auswahl äusserst billig

**Fedor Hahn.**

Bismarck-  
platz

**Theodor Schieblisch**

Bismarck-  
platz

empfeilt

grossartige Neuheiten

in

**Capotten**

in Seide, Chenille und Wolle, für Erwachsene und Kinder,

**Schulter - Kragen**

in Plüsch und Wolle,

Neuheit!

**Seelen - Wärmer,**

gestrickte Westen

für Herren und Knaben,

**Normal-Hemden und Hosen**

in verschiedenen Qualitäten und Größen,

Barchenthemden u. Hosen, woll. Vorhemdchen

und Shwals,

Pulswärmer, Kniewärmer, Leibbinden,

Kopf- und Taillentücher.

**Ball-Schwals**

in Chenille, Seide und Wolle,

**Damen-Unterröcke,**

**reinseidene Tücher,**

für Damen von 80 Pfg. an,

„ Herren „ 2 Mk. an,

in den geschmackvollsten Farbenstellungen,

halbseidne und wollne Shwaltücher

in allen Preislagen,

Oberhemden, Chemisets,

Kragen, Manschetten

— aller Façons, —

in Leinen, Universal und Papier mit Stoff-Ueberzug,

Taschentücher, weiss u. bunt,

Gummihosenträger, Manschettenknöpfe,

Cravattennadeln, Broschen, Ohrringe, Armbänder

u. s. w. u. s. w.

**Grösste Auswahl!**

**Billigste Preise!**

**Heinrich Wehner.**

Pulsnitz, Albertstraße Nr. 277,

empfeilt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes Lager in

**Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln**

— aller Art, —

sowie Filzschuhe Filzpantoffeln, Sammet-, Gurt- und Plüsch - Pantoffeln

in allen Größen zu billigen Preisen.

**Boht Pariser Gummischuhe** in allen Größen.

Auch werden Gummischuhe reparirt.

**Rheumatismus  
und Asthma.**

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung.

Klingenthal i. Sach.

Ernst Hess.

Zum

**Weihnachts - Feste**

weist auf sein Lager von allen

Kurz-, Galanterie- u. Lederwaaren

in

Geld-, Cigarren- u. Markt Taschen,

Schmucksachen,

als: Brochen, Ohr - Ringe, Ketten,

Auswahl in

Tisch-, Taschenmessern u. Scheeren,

Schlittschuhe,

echt russische

Gummi - Ueberschuhe,

Regenschirme, Spazierstöcke,

Christbaumschmuck, Spiegel etc. etc.

**L. C. Siebers.**

**Carl Richter,**

practischer Zahnkünstler,

Pulsnitz, Gasthaus Stadt Dresden, I. Et.

Specialist für künstliche Zähne.

Plombirungen aller Art, Nervtöden, Zähne-

ziehen.

Vollständig schmerzlos,

Billigste Preise, schonendste Be-

handlung.

Schöne, flaumreiche

**Bettfedern,**

und

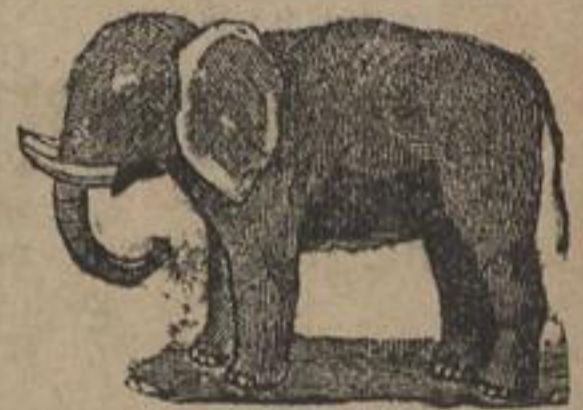
**fertige Betten**

empfeilt billigt

**Reinhold Boden,**

Langestraße 30.

Wo



kauf man echte Elfenbeinseife,

sowie Elfenbein - Seifenpulver

mit Schutzmarke „Elefant“ von

Günther & Haussner in Chem-

nitz-Kappel, die vortheilhaftesten Rei-

nigungs - Mittel zum Waschen der

Wäsche, sowie für den Hausbedarf?

In Pulsnitz: F. Herm. Cunradi.

Franz Fritsch.

Ernst Krehshmar.

Samuel Steglich.

„ Weissbach: Herm. Günther.

**Für Rettung von Trunksucht!**

vers. Anweisung nach 20 jähriger appro-

birter Methode zur sofortigen radikalen

Beseitigung mit, auch ohne Vorwissen

zu vollziehen. — keine Berufshörung. —

Briefen sind 30 S in Briefmarken beizu-

fügen. Man adressire: Th. Konetzky,

Droguis, Stein (Argau), Schweiz. Brief-

porto 20 S.

**Thermometer**

empfeilt

die Löwen - Apotheke in Pulsnitz.

**Ein junger Mensch,**

welcher Lust hat, die Tischlerei zu erlernen,

kann gute Lehrstelle erhalten.

Wo? zu erfragen in der Exped. d. Bl.



Die vortheilhafteste Bezugsquelle für preiswerthe

# Weihnachts-Cigarren

ist das Special-Geschäft für Cigarren, Cigaretten und Tabake

Pulsnitz, **Bernhard Beyer** Pulsnitz,  
am Neumarkt am Neumarkt.

Eingang zum Verkaufs-Laden in der Hausflur.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bringe ich mein reichassortirtes

## Cigarren - Lager

in empfehlende Erinnerung. — Weihnachtskistchen zu Festgeschenken, à 25, 50 und 100 Stück enthaltend, in allen Preislagen und den verschiedensten Qualitäten, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung, darunter reizende u. originelle Neuheiten! — Ferner enthält mein reichhaltiges Lager von

### in- und ausländischen Cigaretten

eine grosse Auswahl passender Weihnachtsgeschenke in eleganten Präsent-Cartons.

Billigste Preise bei reeller Bedienung.

Bei Abnahme von ganzen Kistchen Rabatt, von 500 Stück an 10 % Rabatt!

Pulsnitz, **Bernhard Beyer** Pulsnitz,  
am Neumarkt am Neumarkt.

Special-Geschäft für Cigarren, Cigaretten und Tabake,

Eingang zum Verkaufsladen in der Hausflur.

Weihnachts-Ausstellung!

Weihnachts-Ausstellung!

## Rattentod

(von E. Muscho, Cöthen)

ist das einzig bewährteste, thatsächlich untrügliche Mittel, Ratten und Mäuse schnell und sicher zu tödten und ist unschädlich für Menschen, Haustiere und Geflügel.

Packete à 50 Pf. und 1 M. nur in der Löwen-Apotheke zu Pulsnitz.

## Puppenwagen,

sowie alle Sorten **Korbwaren** in großer Auswahl empfiehlt einer geneigten Beachtung für Stadt und Land

**Wilhelm Richter,**

Korbmachermeister,

— 107. Schloßstraße 107. —

1. Klasse Den 4.  
131. K. Sachs. u. 5. Januar  
Landes- 1897  
Lotterie. Ziehung.  
1/15, 1/25, 1/50 und 1/100-Klassen- u.  
Voll-Loose  
empfehlte die Collection.  
F. Herm. Cunradi.

## Kanarienvögel,

gut gelernt, sind wieder verkäuflich  
Schloßgasse 54.

## Christbäume,

bayerische Edelkannen, sowie Zichten in großer Auswahl empfiehlt billigst  
**Alwin Brescher.**

## Pferdehaare

kauft zu höchsten Preisen  
Ed. Pientok.

Hochfeine

## Molkerei - Butter,

Sultania- u. Elemé-

Rosinen,

1<sup>a</sup> Holsteiner Tafelbutter,

Korinthen,

ff. Süßrahm-Margarine,

Lompenzucker,

sauber gelesene Mandeln,

ff. gemhl. Zucker,

prachtvollen hellen

## Citronat

und andere Backartikel in schönster frischer Waare bei billigsten Preisen empfiehlt  
F. Herm. Cunradi.

## Als Weihnachtsgeschenke passend

empfehle

## Regenschirme

in allen Preislagen vom reinseidenen bis zum gewöhnlichsten — Kinder-Regenschirme.  
Pulsnitz, Langegasse 24. **Richard Vorkhardt.**

## Als passendes und beliebtes Weihnachtsgeschenk

empfehle ich

### Tischdecken in prachtvollen Mustern.

Das Lager ist in allen Genres mit wirklich geschmackvollen Neuheiten aufs Reichhaltigste ausgestattet.

Kommodendecken,

Sophadecken,

Reisedecken,

Nächtischdecken,

Bett-Vorlagen

woll. Schlafdecken,

Gummidecken

in Plüsch und Axminster,

Kameelhaar-Schlafdecken

in grosser Auswahl.

Pelz-Vorlagen.

Bettdecken

in weiss, sowie in prächtigen altdeutschen Mustern.

### Reizende Neuheiten in Spitzendecken und Läufern.

Hübsche vorgezeichnete Decken u. Läufer.

— Preise billig! —

Neumarkt **Carl Henning.** Neumarkt  
304 u. 305. 304 u. 305.

## Zu Weihnachtseinkäufen

empfehle mein gut assortirtes Lager aller in mein Fach einschlagender Artikel, als:

### Schnitt- und Wollwaren

aller Art,

Strümpfe, Aermelwesten, etc.

sämmtliche Unter-Anzüge, als:

Hemden, Hosen, Jacken etc.

Das Beste in Strick- und Häkel-

Garnen.

Rockwolle, Weißwaren, Schlipse

in großer Auswahl, besonders auch

weiße Taschentücher,

das Dtd. von Mk. 1.80 an bis zum feinsten

reinleinenen.

### Handschuhe

aller Art, Wäscheutücher, Bett-Decken,

Fisch- und Sophadecken, Wachsdecken,

Pferdedecken, das beste Weihnachtsgeschenk ist eine mollige

Kameelhaar-Decke

u. s. w. u. s. w.

Es wird mein größtes Bestreben sein, jeden

mit Beehrenden aufs billigste und reellste

zu bedienen.

### Reinh. Boden,

Pulsnitz, Langestraße 30.

## Pelzdecken,

Lederschürzen, Gummi-Hosenträger,

Gummigürtel, Stiefel-

Wichse, Lederfett,

Gummischuh- und

und Kitt,

Wash- und Fenster-Leder, Leib-

riemen, Leder-Appretur, Brillant-

Perllack, Schuh-Rosetten

empfehlte

**Bernhard Thomas,**

Lederhandlung.

Technikum Mittweida  
— Sachsen —  
Maschinen-Ingenieur-Schule  
Werkmeister-Schule  
Elektrotechnisches Praktikum.

## Grill - Room,

Dresden, Wilsdruffer Strasse No. 11

und Quergasse.

Treffpunkt aller Fremden und Einheimischen.

Bestfrequent. Bierlokal im Centrum.

Wilsdruffer Strasse No. 11 Dresden

und Quergasse.

## Grill - Room.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein großes Lager von

Armbändern, Broschen, Cravatten-Nadeln, Ohr-

ringen, Halskettchen mit Medaillons u. Kreuzen,

Manchetten- und Chemisett-Knöpfen, Uhrketten, Ringen,

eignes Fabrikat, in solidester Ausführung,

in nur modernen und geschmackvollen Mustern einer geneigten Beachtung.

Im Besonderen mache auf mein reichhaltiges Lager in

Korallen- und Granat-Waaren

(echte Halsketten schon von 3 M. an) aufmerksam.

**Ed. Pötschke, Pulsnitz,**

Goldschmied.

## Flechten.

Von beißenden Flechten in Haaren und Bart, an denen ich seit längerer Zeit litt. hat mich die Privatpoliklinik in Glarus gründlich geheilt. Vacheries des Breuleux districte des Franches — Montagnes, den 26. August 1895. Jérôme Pétermann Die Echtheit der Unterschrift beglaubigt Emil Hamel, Bürgermeister. Verkehr nach allen Ländern! Briefporto 20 S. Man adressire: „An die Privatpoliklinik, Kirchstraße 405, Glarus (Schweiz).“

## Zum bevorsteh. Weihnachtsfeste

empfehle sein großes

solider und

Schuh- und

Stiefelwaren

zu billigsten Preisen



Lager aller Sorten

dauerhafter

Stiefelwaren

geneigter Beachtung.

Pulsnitz, Langegasse 32. **Max Drepte.** Pulsnitz, Langegasse 32.

Königlicher  
Fürstlicher  
Hoflieferant.

Das grosse 5 Grundstücke umfassende Warenhaus

# Herm. Mühlberg

Dresden  
Wallstrasse,  
Webergasse.  
Eingang auch Scheffelstr.

bildet mit seiner haushohen 400 qm einnehmenden grossartigen Glashalle eine Sehenswürdigkeit der Residenz.  
Der Verkauf der übersichtlich zur Ausstellung gebrachten Waren erfolgt in den umfangreichen Parterre-Localitäten. — Die Engros-Lagerräume nehmen 4 weitere Stockwerke ein, in denen sich auch die grossen Schneiderwerkstätten befinden.  
Besichtigung des Etablissements ohne Kauf gern gestattet!

## Strümpfe eigener Fabrik

und Socken aus bewährten guten Qualitäten, Fersen und Spitzen verstärkt, bei Kinderstrümpfen Kniee doppelt!  
Damenstrümpfe in Wolle, Baumwolle, Vigogne, schwarz, meliert und lederfarbig.  
Socken in Wolle und Baumwolle, Specialität Vigogne-Socken, vorzüglich für Schweissfüsse, 45, 65, 85 %, Lammwollsocken.  
Kameelgarnsocken!  
Gefütterte Socken für Gichtleidende!

## Tricotagen eigener Fabrik.

Normal-Hemden für Herren und Damen in Baumwolle, Halbwohle, Reinwohle, extra-solide Marken, gute Näherer, vorzüglicher Sitz, 1.20, 1.75, 2.25, 2.75, 3.25, 3.85 etc.  
Beinkleider für Herren, Damen, Kinder, genau zu Hemden passend, starke Normalhosen 1.80, 2.—, Baumwollhosen 95 %, 1.10, 1.25 etc.  
Barchenthemden, Unterjacken, Unteranzüge, Unterzeuge für Gichtleidende.

## Schürzen

für Damen und Kinder in Waschstoff, Cachemir und Seide.  
Wirtschafts-Schürzen, Blaudruck-Schürzen, Weisse Schürzen.

## Handschuhe

in gestrickt, Tricot und Leder, für Herren, Damen und Kinder.  
Gestrickte Handschuhe, einfarbig und bunt, 25, 50, 70 % etc.  
Tricot-Handschuhe, warmgefüttert, 55, 75, 90 %.  
Krimmer-Handschuhe mit Lederbesatz, sehr beliebt, 1.75, 2.50, 3.—  
Pulswärmer, Ueberhandschuhe, Fausthandschuhe.

## Jackets und Capes

für Damen in normalen u. extraweiten Grössen.  
Damen-Jackets in warm Double, Cheviot und Curlstoffen, neueste Façons, sauberste Arbeit, Preise: 6.50, 9.75, 11.50 etc.  
Damen-Capes in Plüsch, Krimmer, Astrachan und neuen engl. Double-Stoffen mit carr. Im enseite 4.50, 6.50, 8.50, 10.— etc.

## Damen-Röcke,

gestrickt, gehäkelt, gewirkt, ferner in Stoff, Velour und Tuch.  
Wollene Röcke 2.25, 2.75, 3.75. Halbwohlröcke 1.35, 1.75, 2.25. Tuchröcke mit aparten Bordüren 3.—, 3.50, 4.25 etc. Filzröcke, Moiréröcke, Seidenröcke!  
Kinder-Röcke für jedes Alter mit und ohne Aermel.

## Gestrickte Westen

für Herren, Damen, Kinder.  
Herren-Westen, 1- u. 2-reihig, mit Muster 2.20, 2.75, 3.50, 4.50 etc.  
Strick-Jacken, Walk-Jacken, gefütterte Jacken, Knaben-Westen von 1.35 an.  
Damen-Westen, ohne Aermel 1.50, 1.75, 2.25 etc., mit Aermel 2.25, 2.75, 3.50, 4.50, kurze Westchen, ganz neu, Seelenwärmer von 1.75 an!

## Kopfhüllen

für Damen in Wolle, Plüsch, Chenille, Seide, grosse Auswahl der verschiedensten Sorten von 1.— an.  
Kopfschawls, sehr modern, elegante Streifen von 75 % an.  
Theater-Shawls etc. Kinderhauben und Mützen, reizende Neuheiten, von 75 % an!

## Filzschuhwaren

aus der bestrenommierten Fabrik von Ambros, Marthaus, Oschatz, unübertroffen an Haltbarkeit und Güte.  
Damen-Schuhe mit Filz- und Ledersohle, Pantoffel.  
Herren-Schuhe und Pantoffel mit Filz- und Ledersohle, warme gefütterte Qualitäten, Kinder-Schuhe und -Stiefel.  
Haltbare Schuhe für Diensthoten!

## Kinder-Garderobe.

Anfertigung in eigenen Schneiderwerkstätten im Hause, daher Garantie für tadellosen Sitz, prima Abarbeitung und sehr mässige Preise.  
Knaben-Anzüge in Buckskin, Tricot, Loden u. Cheviotstoffen für jedes Alter von 2.75 an!  
Specialität: Mühlbergs Schulanzüge!  
Einzelne Bekleider, Knaben-Paletots, Knaben-Joppen (ausserordentlich praktisch), Mädchen-Mäntel, Jackets, Kleider etc.

## Herren-Confection.

Herren-Mäntel mit und ohne Pelierine, gefüttert und ungefütert, praktische, farbechte Melangen, besonders gute Näherer, eleganter Sitz! 19.50, 23.— etc.  
Herren-Joppen für Strasse, Haus, Contor, Reise und Jagd, ganz neue 1- und 2-reihige Fantasie-Façons 9.—, 12.50, 16.50 etc.  
Herren-Anzüge, fertig und nach Mass innerhalb 48 Stunden.  
Anfertigung in eigenen Werkstätten, reiches Stofflager.

## Wollgarne,

melirt u. einfarbig, Specialität: Schmidt'sche Garne.  
Baumwollgarn, Häkelgarn, Zwirne, Seiden, Tapiseriewaren.

## Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich:

Lumpenzucker, ff. gemahlene Raffinade, Puderzucker, div. Sorten Rosinen, Corinthen, Sultaniarosinen, süsse gewählte Bari-Mandeln, grosse süsse Avola-Mandeln, bittere gel. Bari-Mandeln, extra-grosse bittere Sicil.-Mandeln, ff. Citronat, Citronen, alle Sorten feine Gewürze.

## Back-Butter,

als: ff. schlesische Gebirgsbutter, extrafeine Goldsteiner Tafelbutter, sowie auch ff. Mohr'sche Margarine.

Weizenmehle aus der Hofmühle Blauen-Dresden, Originalsäcken von 25 Pfd., ferner:

## Kaffee, roh und gebrannt,

in verschiedenen Qualitäten.

Zu Festgeschenken passend empfehle ich fernerhin mein gut assortirtes Lager in preiswerthen

## Cigarren und Cigaretten.

Gustav Häberlein.

## Brillen und Klemmer

in allen Arten und Metallen, zu jeder Preislage, unter Garantie des guten Passens,

Theater- und Reisegläser, Fern-Röhre, Schutz-Brillen, blau, in 8 Farbenstellungen, für Erwachsene und Kinder, grau, " 5

## !! Schutz-Brillen für electrisches Licht !!

Lorgnetten, Loupen, Wasserwaagen, Fadenzähler,

Thermo- und Barometer, Milchprüfer verschiedener Art, usw. usw., empfehlen zu Original-Fabrikpreisen

H. Sichel & Co., Rathenow.

Niederlage:

Ed. Pötschke, Pulsnitz, Kamenerstr.

## Nothheilhafte Gelegenheit

zu billigen Weihnachtseinkäufen!

Einen größeren Posten Kleiderstoffe verkaufe, um damit zu räumen, zur Hälfte des Verkaufspreises, desgleichen ein Posten Lama zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Pulsnitz. F. A. Garten, am Neumarkt.

## Für Herbst und Winter

ist mein Lager

## fertiger Herren- und Knaben-Garderobe

in

Winter-Paletots, Pellerinen-Mänteln, Joppen, Anzügen, Hosen, Westen und Jaquetts

in allen Farben und Qualitäten

auf das Reichhaltigste ausgestattet und empfehle ich dasselbe unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Preise.

Hermann Schneider, Schneidermstr.,  
Pulsnitz, Kamener Strasse No. 207.

## Weihnachten!

## Christbaum-Confect,

in verschied. Neuheiten! Grösste Auswahl in Marzipan, Chocoladen, Liqueur und Schaum.

Pfefferkuchen-Figuren und Pfennig-Stückchen in allen Farben und Grössen.

Diverse Chocoladen von Hartwig u. Vogel

zu den billigsten Preisen empfiehlt die Honigkuchen- und Zuckerwaaren-Fabrik

von

Hermann Richter,

am Bahnhof. PULSNITZ am Bahnhof.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

## Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle sein großes Lager in allen Sorten

Messer, Scheeren, Kaffeemühlen, Glanzplättchen, Schlittschuhe, Geldtäschchen,

feine Britania-Thee-, Kinder- u. Eßlöffel, Brot- u. Krauthobel.

Herren- u. Damen-Regenschirme,

Wasser-Gimer, Waschbretter, Tafel- und Decimal-Waagen und noch viel andere Sachen.

Pulsnitz,  
Nietzsch-Strasse

Aug. Frenzel.

Die größte Auswahl in Konfektions-, Seiden-, Manufaktur-, Wäsche, Bettfedern u. Modewaaren  
findet man bei

**Schirme u. Stöcke.** **Ferdinand Rösen, Grossröhrsdorf.** **Hüte u. Mützen.**

Täglich Eingang von Neuheiten in Kleiderstoffen, schöne elegante Muster in Lamas und Halb-Lamas.

Reizende Façons in

**Damen- u. Mädchen-Jaquettes und Kragen**

in schwarz und in den neuesten bunten Farben — zu jeder Preislage.

Gut fortirtes Lager in schwarzen und bunten **Lacéhandſchuhen** in allen Längen.

Großes Lager in Knaben-Anzügen.

Herren-Anzüge.

Winter-Heberzieher.

Ansicht sämtlicher Sachen bereitwillig! — Umtausch gern gestattet!

Langestraße 5, **Carl Peschke**, Langestraße 5.

empfehle sein Lager, passend zu Weihnachts-Geschenken:

**Cigarren, Herrentaschenuhren, Regenschirme,**  
Schultornister, Aermelwesten,

**Unterhosen, Handreise-Koffer, Gesellen-Koffer,**  
Arbeits-hosen, Hemden, Blousen,

Winterjoppen, Arbeitsjacken, Mannssocken, Winterhandschuhe, Gummi-  
Hosenträger, Taschentücher, Holzschuhe, Holzpantoffel,

**Filz-, Cord-, Sammet- u. Plüschpantoffel,**

Haarpomade, Wachs und Lederfett,

**Borstebesen, Wachs- und Scheuerbürsten,**

sowie noch Verschiedenes zu äußerst billigen Preisen.

**Carl Peschke, Pulsnitz,** Langestr. 5

**Zur Weihnachts-Bäckerei**

empfehle in nur besten, preiswerthen Qualitäten

**ff. Kaiser-, und Griesler-Auszug,**

**Ia. Holsteiner Naturbutter,**

**feinste Margarine, Sternschmalz,**

**doppelte und einfache Presshefen,**

reingemahlene Gewürze, sowie sämtliche Backartikel

**Alwin Endler.**

**Adolf Grünberger, Kamenz,**

gegenüber der Schule.

Meine Neuheiten in Confection, als:

**Mäntel, Capes, Kragen und Jaquettes,**

auch **Kindermäntel und Jaquettes** empfehle zu ganz ausser-  
gewöhnlichen Preisen. (Ältere Sachen zu jedem Preise.)

Meine Confection ist durch nur gut verarbeitete Stoffe und ganz  
vorzüglichen Sitz allgemein bekannt.

**Saison-Neuheiten in Kleiderstoffen**

aller Art halte stets großes Lager.

Zu Weihnachts-Geschenken

geeignete **Kleiderstoffe**, doppelbreit, Elle 40 Pfg., **Damentuche**,  $\frac{3}{4}$  in  
allen Farben, **Lamas, Halbtuche**, nur beste Qualität, doppelbreit, Elle 45 Pf.,  
Besonders gut zu empfehlen

**= Beige-Lama, =**

doppelbreit, Elle 85 Pfg.

Jackenbarchend, Blousenbarchend, Hemdenbarchend, Elle von  
17 Pfg. an, **Rockzeuge**, gemustert und gestreift, doppelbreit, Elle von  
28 Pfg. an,

**Männer-, Frauen- und Kinder-Hemden,**

nur eigenes Fabrikat zu staunend billigen Preisen.

**Züchen, Inlet, Dowlas, Piqué, Hemdentuch**, Elle 20 Pf., **Tischtücher,**

**Handtücher, Wischtücher, Gardinen**, Elle von 26 Pfg. an.

Einen Posten Gardinenrester, sowie alle anderen Artikel empfiehlt sehr billig

**Adolf Grünberger, Kamenz,**

— gegenüber der Schule. —

Sein großartiges Lager

nur bestgelagerter **Cigarren**

in  $\frac{1}{12}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{5}$ ,  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{20}$  und  $\frac{1}{40}$  Packung, zu allen Preisen,

**Cigaretten,**

Fabrikate nur bestrenommirter Firmen,

sowie

**Kraus-, Rippen-, Rollen- und Packet-Tabake**

bringt zum bevorstehenden Feste in empfehlende Erinnerung

**H. Herm. Cunradi.**

Schöner Zimmerschmuck! Pass. Weihnachtsgeschenk!

Empfehle in prachtvoller Auswahl

**künstliche Blumenstöcke, Blatt-Pflanzen, Ball-  
blumen, Christbäumchen u. s. w.**

Zweige, Bouquets zu verschied. Decorations-Zwecken,  
sowie jede andere Binderei wird auf Wunsch angefertigt.

**Clara Löhnerl, Blumengeschäft,**

Pulsnitz, Kurze-gasse 300.



**Robert Haufe,**

**Pulsnitz,**

**= Kamener Strasse =**

empfehle zum bevorstehenden Feste

seine

**Spiel-Waaren-  
Ausstellung**

einer geneigten Beachtung,

**Grosse Auswahl! Billige Preise!**

**Billigste und beste Einkaufs-Quelle für Herren-  
und Knaben-Garderobe!**

Kamenz, Markt.

Kamenz, Markt.

**Gebrüder Bobler**

empfehlen in größter Auswahl:

**Herren-Winter-Heberzieher** mit Futter von 9 Mk. an,

**Herren-Joppen**, sogen. Ueberknöpfer, mit Futter, von 5 Mk. an,

**Herren-Bellerinen-Mäntel** mit Futter von 15 Mk. an,

**Herren-Kaiser-Mäntel** mit ganz starkem Futter von 12 Mk. an,

**Herren-Stoffanzüge** in hell oder dunkel, mit Futter v. 12 Mk. an,

**Herren-Stoffhosen** in hell oder dunkel, von 3 Mk. an;

ferner

**Burschen- und Knaben-Garderobe**

zu denkbar billigsten Preisen.

Geöffnet jetzt Sonntags bis Weihnachten von früh 10  
bis 8 Uhr Abends.

**G**ratulations-Karten,  
Briefe,

Visiten-Karten

(passendes Weihnachtsgeschenk)

fertigen in bekannt sauberster Ausführung  
zu billigsten Preisen

**E. L. Förster's Erben**

Pulsnitz, Bismarckplatz.

Mit reichhaltiger Musterauswahl stehen gern zu Diensten.

**Französische Wall-Nüsse,**  
**Rumänische do.**

empfehle

**Alwin Endler.**

**Filzwaaren**

empfehle

Lange-gasse  
24.

**Rich. Borkhardt.**